

Ausgabe 7 · Mai / Juni 2025

senex

Für Junggebliebene, Best Ager & Senioren

GRATIS!

Interview mit
Ignazio Ceffalia,
dem neu gewählten
Oberbürgermeister
von Geislingen
Seite 14

Glückliche Österreicher:

87 % Rente statt 55 % in Deutschland



Wir ♥ Lebensmittel.

SeniorenZeit *ist*

DIE BETREUUNG zuhause daheim



Betreuungskräfte für die häusliche „24-Stunden-Pflege“ regional, legal, zuverlässig

Sie suchen eine liebevolle und professionelle Betreuung in Ihrem Zuhause?

Wir vermitteln sorgfältig ausgewählte Pflegekräfte, die sich durch Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und individuelle Betreuung auszeichnen – und das zu einem erschwinglichen Preis.

Unsere Expertise für Ihr Wohlbefinden:

Durch unsere langjährige Erfahrung in enger Zusammenarbeit mit vertrauenswürdigen Partnern haben wir ein tiefes Verständnis für qualitativ hochwertige Betreuung entwickelt. Die meisten unserer Pflegekräfte kennen wir persönlich. Wir stellen sicher, dass die Betreuungskraft nicht nur fachlich, sondern auch menschlich bestens zu Ihnen passt. Immer in Absprache mit Ihnen. Auf Wunsch können Sie mit der Pflegekraft telefonieren, bevor Sie die endgültige Freigabe erteilen. Wir bieten nicht nur eine maßgeschneiderte Betreuung, sondern sind auch während der gesamten Betreuungszeit Ihr kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner vor Ort.

Wir sind für Sie da – kontaktieren Sie uns!

Wir hören zu, verstehen Ihre Bedürfnisse und bieten individuelle Lösungen an. Lassen Sie sich von uns ein kostenfreies, unverbindliches Angebot erstellen. Ihre Zufriedenheit und das Wohl Ihrer Liebsten stehen bei uns an erster Stelle.

SeniorenZeit *ist* GmbH

Frühlingstrasse 11
73098 Rechberghausen
Tel.: 07161 500181
www.seniorenzeit-ist.de

Wie geht es Ihnen?

Geht es Ihnen gut? Das freut mich, und – ganz nebenbei – es ist nicht selbstverständlich. Je älter man wird, umso näher rückt die letzte Stunde, beim einen kommt sie früher, beim anderen etwas später.

Da fühlst du dich gerade noch wohl – fast schon pudelwohl – und im nächsten Moment liegst du lang ausgestreckt auf dem Asphalt und bist ein Fall für den Notarzt.

Ich weiß, wovon ich spreche. Genauso ist es mir Ende Januar ergangen.

Nur gut, dass es aufmerksame und hilfsbereite Zeitgenossen gibt, die sich – wenn es um Leben und Tod geht – um einen kümmern und nicht einfach vor-

beigehen, weil es sie nichts angeht. Es ist schon ein eigenartiges Gefühl, wenn du weißt, dass du dem Tod gerade noch so einmal von der Schippe gesprungen bist. Glück gehabt.

Ganz gleich, jetzt gilt es zweimal im Jahr zu feiern: Geburtstag und Überlebens- tag, oder Geburtstag und Glückstag, oder Geburtstag und Hätte-auch-an- anders-kommen-können-Tag.

Das Leben geht zwar weiter, aber es hat sich einiges im Leben verändert.

Geändert hat sich bei mir aufgrund des Krankenhausaufenthaltes und der anschließenden Reha auch der Erscheinungstermin der nächsten **senex**-Ausgabe nach dem Januar/Februar-Heft:

statt Anfang März erscheint es erst jetzt, Anfang Mai. Es hat keine März-/April-Ausgabe gegeben. Ist ausgefallen.

Leserinnen und Leser haben in der Redaktion angerufen und gefragt, ob es **senex** noch gibt, da es im März nirgends ausgelegt hat und sie hätten gehört, dass das Erscheinen von **senex** eingestellt worden sei. Stimmt nicht. Wie Sie sehen und lesen können, gibt es **senex** weiterhin. Sie halten die aktuelle Ausgabe gerade in Ihren Händen.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Klemens Olschewski
Klemens Olschewski, Herausgeber

Inhalt

Wo steht was?



Seite 4

Seite 4: Titelthema
Rente: Erfolgs-Modell Österreich

Seite 9
Das erste „Green Hospital“ in Baden-Württemberg
– Das ALB FILS KLINIKUM steht vor der Fertigstellung

Seite 12
Nonnengäßer in neuen Räumen – Das Sanitätshaus Nonnengäßer ist umgezogen

Seite 14
„Ich war überwältigt vom Wahlsieg“ – Ignazio Cefallia wird neuer OB in Geislingen



Seite 14

Seite 16
Der Rattenfänger von Gingen – Tim Stanzel im Porträt

Seite 18
Gibt es ein „Rezept“ zur Demenz-Prävention?

Seite 20
Kreuzworträtsel, Sudokus, Wortsuche

Seite 22
Pollenflug und Allergien

Seite 23
Buch-, Kino- und Theatertipp

Seite 24
Die rehabilitative Kurzzeit- pflege hat sich bereits bewährt



Seite 26

Seite 26
Schnurstracks in die Armut

Seite 28
Fit im Alter

Seite 29
Wandertipp Aichelberg

Seite 30
Reisetipps

Seite 32
Vermischtes / Impressum

Seite 33
Lösungen zu den Rätseln

Seite 34
Veranstaltungen im Landkreis Göppingen



Rente: Erfolgs-Modell Österreich

Unsere Rente ist keinesfalls sicher, wie es uns der frühere Bundesarbeitsminister Norbert Blüm weisgemacht hat. Immer weniger Menschen reicht sie aus, um ihren Ruhestand einigermaßen sorgenfrei zu genießen. Dass dies möglich ist, beweist das gesetzliche Renten-System Österreichs.

„Tu felix Austria“ – du glückliches Österreich. Mit diesem bekannten Spruch könnte man auch den Rentnern in der Alpenrepublik gratulieren. Schließlich bekommen sie mit durchschnittlich 1579 Euro deutlich mehr Geld vom Staat als ihre deutschen Altersgenossen. Genau genommen sind es sogar 1842 Euro, weil Rente in Österreich nicht nur zwölfmal bezahlt wird. Stattdessen gibt es mit 14 Teilbeträgen quasi ein zusätzliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld. In Deutschland liegen die tatsächlich geleisteten Rentenzahlungen im Durchschnitt dagegen gerade mal bei 1102 Euro. Folglich müssen ge-

setzlich Versicherte hierzulande mit 740 Euro weniger im Monat auskommen als in Österreich.

Die genannten Zahlen stammen aus einem Gutachten, das die Wissenschaftlichen Dienste (WD) des Deutschen Bundestags erstellt haben. Das ist eine parteipolitisch unabhängige Einrichtung, die Abgeordnete bei ihrer Arbeit mit Informationen und Dokumentationen zu allen möglichen Themen unterstützt. Der WD-Vergleich der deutschen und österreichischen Renten geht auf eine Anfrage des Bündnisses Sahra Wagenknecht (BSW) zurück.

Verbreitete Altersarmut

Rund die Hälfte der Rentner in Deutschland muss sich sogar mit weniger als 1050 Euro begnügen. Daher sind immer mehr Ältere, die mehr schlecht als recht über die Runden kommen, auf Grundsicherung angewiesen. Diese Sozialleistung wird gewährt, wenn das gesamte Monatseinkommen weniger als 1016 Euro beträgt. Im September 2024 traf dies laut Statistischem Bundesamt bei 730.305 Menschen zu – noch einmal sechs Prozent mehr als im Jahr zuvor. Wie verbreitet Altersarmut inzwischen ist, zeigt sich auch in der Region

Fils-Neckar-Alb. Bei den drei Tafelläden, die von der Caritas dort betrieben werden, ist die Zahl der Kunden seit 2020 um 30 bis 40 Prozent gestiegen. Darunter sind auch Personen, die wegen verminderter Erwerbstätigkeit Rente beziehen. Diese liegt im Durchschnitt bei 978 Euro. In Österreich sind es fast 500 Euro mehr. Außerdem gibt es in unserem Nachbarstaat im Gegensatz zu Deutschland eine Mindestrente von 1218 Euro, die unabhängig vom früheren Einkommen ist.

Nettoersatzrate schwach

Schwach schneidet Deutschland auch bei einem Vergleich der sogenannten Nettoersatzrate ab. Mit diesem Begriff definiert die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), wie hoch der Anteil der ausbezahlten Rente am letzten Netto-Einkommen ist. Dieser Wert beträgt in Österreich aktuell 87,4 Prozent. Deutschland liegt mit 55,3 Prozent weit dahinter und unter dem EU-Durchschnitt (68,1 Prozent). Ein wichtiger Indikator ist die Nettoersatzrate vor allem, weil sie zeigt, inwieweit ein Rentner seinen vorherigen Lebensstandard aufrechterhalten kann.

Einheitliches Pensionssystem

Die höheren Renten in Österreich, bei unseren Nachbarn Pensionen genannt, basieren auf dem Allgemeinen Pensionsgesetz, das am 1. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Mit dem Ziel, dass alle Erwerbstätigen nach 45 Beitragsjahren 80 Prozent ihres durchschnittlichen Lebens Einkommens erhalten. Um dies zu ermöglichen, wurde ein einheitliches Pensionssystem geschaffen. Der wichtigste Unterschied zu Deutschland ist, dass fast alle Österreicher in einen gemeinsamen Renten-Topf einzahlen. Auch Beamte und Selbständige werden dazu verpflichtet. Dadurch sind 94 Prozent aller Erwerbstätigen gesetzlich rentenversichert. Wesentlich mehr als bei uns in Deutschland (79 Prozent), wo es ein Nebeneinander verschiedener Sys-



Was von der Standardrente tatsächlich übrig bleibt

Laut der Deutschen Rentenversicherung (DRV) liegt die sogenannte Standardrente momentan bei 1769,40 Euro. Nach mindestens 45 Versicherungsjahren. Ein Großteil der Bezieher einer gesetzlichen Altersrente wäre glücklich, wenn sie so viel Geld bekommen würden. Leider ist das nicht der Fall. Nach der aktuellen DRV-Statistik mussten sich Rentner in Deutschland im Durchschnitt mit 1093 Euro begnügen. Für die Diskrepanz zwischen der Standardrente und dem tatsächlich ausbezahlten Betrag gibt es mehrere Gründe:

- Viele Menschen können keine 45 Versicherungsjahre nachweisen. Zum Beispiel, weil sie wegen ihrer Schulausbildung oder eines Studiums erst später ins Arbeitsleben eingetreten sind. Bei anderen wiederum gibt es Ausfallzeiten wegen längerer Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Schwangerschaft.
- Die Standard- beziehungsweise Eckrente bekommt nur, wer zuvor 45 Jahre lang stets ein Einkommen erzielte, das dem Durchschnittsentgelt aller Versicherten entsprochen hat. Personen, die weniger verdienten, müssen mit einer geringeren Rente leben.
- Die Standardrente ist ein Brutto-Wert. Maßgeblich für Rentner ist aber der Betrag, der auf ihrem Konto landet. Dieser wird als Netto-Rente bezeichnet, nach Abzug der Kranken- und Pflegeversicherung (insgesamt circa zwölf Prozent).

Aber auch über die Netto-Rente kann nicht frei verfügt werden, weil diese grundsätzlich steuerpflichtig ist. Zumindest ein großer Teil davon, abgesehen von einem Freibetrag, der 2024 bei 11 604 Euro jährlich lag. Wer zum Beispiel im vergangenen Jahr in den Ruhestand gegangen ist, muss 83 Prozent seiner Rente versteuern. Dieser Wert wird sich im Laufe der nächsten Jahre sukzessive weiter erhöhen. 2028 sind nur noch zehn Prozent der Rente steuerfrei. Altersbezüge ab 2058 unterliegen sogar komplett der Steuerpflicht.

teme gibt. Viele Freiberufler, angefangen von Architekten bis hin zu Zahnärzten, haben eigene Versorgungswerke. Laut der Deutschen Rentenversicherung gehören lediglich 300.000 von 3,9 Millionen Selbständigen zu ihren Beitragszahlern. Die knapp 1,8 Millionen Beamten sind bei der Rentenversicherung sowieso außen vor. Deren Altersvorsorge wird über einen Fonds des Bundes finanziert. Auch im Ruhestand sind sie bestens abgesichert. Nach Zahlen des Statistischen Bundesamts kommen Beamte auf eine Pension von 3240 Euro (Durchschnitt), finanziert durch Steuermittel. Das ist das Dreifache der Rente von Arbeitern oder Angestellten. Ein krasser Unterschied. „Doch über die vielen Milliarden, die für Beamtenpensionen ausgegeben werden, spricht niemand“, kritisierte das Magazin „Capital“ vor kurzem. Dabei gäbe es auch bei diesem Punkt einen großen Reformbedarf. Dagegen wehrt sich nicht nur der Deutsche Beamtenbund. CDU und FDP vertreten eine ähnliche Meinung wie die Lobbyisten der Staatsdiener. Ebenso wie eine im Januar ausgestrahlte TV-Doku mit dem Titel „Die Wahrheit über unsere Rente mit Jochen Breyer“. Der ZDF-Journalist stellte ein privilegiertes Ehepaar vor, das seinen Ruhestand in vollen Zügen genießt. Verständlich bei satten 3800 Euro Rente. Stolz erzählten die beiden, dass sie zum 13. Mal auf Kreuzfahrt-Tour seien und während ihres Arbeitslebens nie „krankgefeiert“ hätten. Außerdem reiste Breyer nach Japan und präsentierte Menschen, die 80 Jahre oder sogar noch mehr auf dem Buckel haben, aber weiterhin voll berufstätig sind. Und das mit Freude. Was die tendenziöse Doku damit zum Ausdruck bringen will? Einerseits wohl, wie sorglos unsere sogenannten Baby-Boomer mit ihrer fetten Rente in den Tag hineinleben können. Auf Kosten der jüngeren Generation. Andererseits, dass wir uns an den tüchtigen Japanern ein Vorbild nehmen sollten. Mit keinem einzigen Satz erwähnt die

Österreich-Rente? Das sagen die Parteien

- Sowohl die CDU als auch die FDP lehnen Reformen, die in die Richtung des Rentenmodells von Österreich gehen, seit Jahren kategorisch ab.
- Die SPD will, dass künftig mehr Menschen in die Rentenkasse einzahlen. „Wir werden darüber diskutieren, wie wir langfristig weitere Gruppen in den Schutz der gesetzlichen Rente einbeziehen“, sagt der Sozialdemokrat Hubertus Heil, Bundesarbeitsminister der Vorgänger-Bundesregierung. Damit gemeint sind zum Beispiel Beamte und Selbständige, so wie im österreichischen System. Auf diese Weise könne verhindert werden, „dass das Rentenniveau nicht durchsackt“, sondern bei mindestens 48 Prozent liege. Das müsse gesetzlich fixiert werden.
- Ziel der Grünen ist eine „Bürgerversicherung“. Als ersten Schritt auf diesem Weg will die Partei „Abgeordnete und perspektivisch Beamte“ in die gesetzliche Rentenversicherung holen. Auch anderweitig nicht abgesicherte Selbständige sollen „unter fairen Bedingungen“ einbezogen werden, um das Rentenniveau bei 48 Prozent zu stabilisieren. Außerdem halten die Grünen an der Rente mit 67 fest.
- Die Linke fordert, dass die Rente nicht unter 1250 Euro liegen soll. „Wer zu schlechten Löhnen arbeiten musste, erwerbslos oder krank war, hat trotzdem Anspruch auf ein würdevolles Leben im Alter“, heißt es in einer Petition des Landesverbands Thüringen. Um dies zu ermöglichen, schlägt die Partei ein System wie in Österreich vor. Dort bekämen Rentner im Durchschnitt 800 Euro mehr als in Deutschland. Zudem gebe es in der Alpenrepublik nach 30 Beitragsjahren 1200 Euro Mindestrente. Hinzu komme, dass die Arbeitgeber um 2,3 Prozent höhere Rentenbeiträge bezahlen als die Beschäftigten.
- Die AfD sieht in dem Modell Österreich ebenfalls ein Vorbild für Deutschland. Um die Rentenkassen langfristig zu entlasten, müssten auch Politiker und Beamte in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen.
- Am weitesten gehen die Forderungen des Bündnisses Sahra Wagenknecht (BSW). Die Partei verlangt eine gesetzliche Mindestrente von 1500 Euro nach 40 Versicherungsjahren plus „eine sofortige Erhöhung der Bezüge für alle Rentnerinnen und Rentner in Deutschland um 120 Euro als Inflationsausgleich.“ Das sei finanzierbar, wenn alle Erwerbstätigen in die Rentenkasse einbezogen werden. „Was in Österreich möglich ist“, betont Wagenknecht, „muss auch bei uns möglich sein.“ Außerdem will das BSW die Wähler über die Einführung eines neuen Rentensystems abstimmen lassen.

Doku die Millionen von Menschen in Deutschland, die sich krumm und buckelig gearbeitet haben und mit einer kümmerlichen Rente abgespeist werden. Auch viele Zuschauer betrachteten die TV-Sendung als Provokation. Die Folge war ein Shitstorm auf Instagram. Hier nur zwei von zahlreichen Beispielen: „Sechs Wochen ‚krankgefeiert‘... Junge, meinst du, die meisten machen das absichtlich?!“ Oder: „Für Menschen, die in sogenannten sys-

temrelevanten, schlecht bezahlten Jobs arbeiten, der reine Hohn.“

Demografische Entwicklung

Auch Arbeitgeber und konservative Politiker fordern immer wieder, dass wir länger arbeiten müssten. Als Grund wird die demografische Entwicklung genannt. Anders ausgedrückt: Wir werden immer älter. Das hat Folgen. 1960 kamen auf einen Bezieher der gesetzlichen Rente sechs er-

werbstätige Beitragszahler. Mittlerweile ist das Verhältnis laut DRV eins zu 2,7. In Österreich leben prozentual etwas mehr jüngere Menschen als in Deutschland. Aber auch dort kommen auf einen Rentner statistisch nur noch 3,2 Erwerbstätige. Warum die Österreicher mit 65 Jahren dennoch deutlich mehr Geld vom Staat bekommen? Weil die Gruppe der Pflichtversicherten größer ist. Hauptgrund: die Einbeziehung der Beamten und Selbständigen, die das Renten-System mitfinanzieren.

Ausfallhaftung

Ein weiterer Faktor für die höheren Bezüge ist die sogenannte „Ausfallhaftung“. Das heißt, dass der Staat jegliche Defizite in der Rentenversicherung durch Steuergelder ausgleicht. Das gilt auch dann, falls es in Zukunft zu Engpässen oder Finanzierungsrisiken kommen sollte. In Deutschland wird die Rente nur teilweise staatlich abgesichert. Käme es zu Risiken, wären auch Beitragszahler und Rentner betroffen. In Österreich sorgt außerdem der Bund dafür, dass die Kaufkraft der Pensionäre erhalten bleibt. Durch Einmalzahlungen. Als die Inflation zum Beispiel in den letzten Jahren deutlich zugenommen hatte, wurden die Renten 2024 um 9,7 Prozent erhöht. In Deutschland gab es zwar auch einen Ausgleich, das Plus fiel jedoch mit 4,57 Prozent wesentlich geringer aus.

Allerdings ist der Beitragssatz zur Rentenversicherung in Österreich mit 22,8 Prozent recht hoch. Das relativiert sich aber, weil die Arbeitgeber davon 12,55 Prozent zahlen. Der Anteil der Arbeitnehmer ist hingegen mit 10,25 Prozent geringer. In Deutschland (18,6 Prozent Beitragssatz) zahlen beide Seiten dasselbe, also 9,3 Prozent. Auch die Kritik neo-liberaler Ökonomen, dass die Kosten beim österreichischen System in einigen Jahren aus dem Ruder laufen würden, scheint unbegründet. Dagegen spricht die breite Basis, auf der dieses Modell



beruht. Nach einer Analyse des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) in Düsseldorf stimmt es auch nicht, dass Österreich wegen der hohen Pensionen an anderer Stelle Leistungen zu Lasten der gesamten Bevölkerung einspare. Allerdings gibt es bei der Krankenversicherung Unterschiede. Während die deutschen Kassen beispielsweise Kosten für einen Klinikaufenthalt komplett bezahlen, kommen sie in Österreich nur für eine Hälfte auf. Die anderen 50 Prozent werden über Steuern finanziert. Folglich sind die Menschen in unserem Nachbarland nicht schlechter

dran, wenn sie krank werden. Durch die niedrigeren Krankenkassenbeiträge kommen sie sogar besser weg.

Fürs Alter vorsorgen

Die Kritik, dass das Rentensystem in Deutschland stabiler sei, weil es auf mehreren Säulen beruht, greift ebenfalls zu kurz. In der Tat gibt es hierzulande neben der gesetzlichen und betrieblichen auch eine private Altersvorsorge, die aber keine entscheidende Rolle spielt. Zumindest nicht für Geringverdiener. Der Rat von Experten an Arbeitnehmer, vier Prozent ihres Bruttoeinkommens in eine pri-

Anzeige



Taxi- und Mietwagenunternehmen

Tel. Zentrale: 07161 / 4 10 70

Tel. Mobil: 0172 / 67 21 222

www.olis-fahrservice.de

Inhaber: Oliver Henning · Hohenstaufenstr. 71 · 73033 Göppingen

Vergleich Deutschland und Österreich

Tatsächlich gezahlte monatliche Rente im Durchschnitt

	Deutschland			Österreich		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Altersrenten	1348 €	908 €	1102 €	2358 €***	1462 €***	1842 €***
Renten wegen vermindelter Erwerbsfähigkeit	971 €	983 €	978 €	1607 €***	1152 €***	1462 €***
Mindestrente*	0 €	0 €	0 €	1217,96 €	1217,96 €	1217,96 €

*** 14 Monatsrenten auf 12 Monate bezogen, damit die Zahlen mit Deutschland vergleichbar sind

* In Deutschland gibt es keine Mindestrente. Rentner, deren gesamtes Einkommen weniger als 1016 € beträgt, können allenfalls Grundsicherung beantragen

Stand: Dezember 2023

Quellen: Deutsche Rentenversicherung, Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (Österreich)



vate Versicherung zu investieren mag zwar gut gemeint sein, ist aber auch etwas realitätsfremd. Laut der IG Metall sind viele Arbeitnehmer finanziell gar nicht in der Lage, fürs Alter privat vorzusorgen. Auch in Österreich wurden kurz nach der Jahrtausendwende private Versicherungen, gefördert durch Steuervorteile, propagiert. Doch die anfängliche Euphorie verflog schneller als sie gekommen war. Weil die meisten Produkte keine guten Ergebnisse versprachen, stellte der Staat die Förderung nach und nach ein. Stattdessen wurde 2005 das

Allgemeine Pensionsgesetz, das als Erfolgsmodell gilt, eingeführt.

Wackliges Rentensystem

Auch in Deutschland ist immer häufiger von Österreich die Rede, wenn es um die Frage geht, wie unser wackliges Rentensystem mittel- und langfristig gesichert werden kann. Viele Medien wie „Tagesschau“, „Spiegel“ oder „Handelsblatt“ greifen das Thema regelmäßig auf. Auch bei einem Teil der Verantwortlichen scheint mittlerweile nach und nach ein Umdenken einzusetzen. Einige Politiker scheinen es

aber noch zu scheuen, das österreichische Renten-System als Erfolgsmodell zu begreifen. Obwohl die Zahlen dies eindeutig belegen. Vor der Bundestagswahl wurde zwar oft über die Rente diskutiert. Das Thema spielte aber keine ganz so zentrale Rolle. Wahrscheinlich auch deshalb, weil es sich manche Politiker nicht mit den Beamten verscherzen wollten. Für den Sozialverband Deutschland (VdK) und den Deutschen Wohlfahrtsverband führt hingegen kein Weg daran vorbei, „dass künftig alle in die gesetzliche Rente einbezahlen – neben den Beamtinnen und Beamten auch Selbständige sowie Politikerinnen und Politiker“. Der VdK hält diese Kernforderung für wichtig, „um die Anhebung des Rentenniveaus zu finanzieren und Ungerechtigkeiten in der Alterssicherung abzumildern“. Außerdem müsse die Beitragsbemessungsgrenze angehoben und die Bundeszuschüsse dauerhaft erhöht werden. Notwendig sei auch, dass sich die Arbeitgeber überproportional an den steigenden Rentenbeiträgen beteiligen. Die vom VdK angesprochenen Punkte sind genau die Dinge, die Österreich mit seinem Renten-Modell bereits erfolgreich umgesetzt hat. Tu felix Austria! ■



STANZEL
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG






**Ihr Kammerjäger
aus dem Kreis Göppingen
für den Kreis Göppingen.**

☎ 07162 / 26 300 45 📱 0176 / 703 127 84



Tim Stanzel • Akazienweg 5 • 73333 Gingen

www.stanzel-schadlingsbekämpfung.de

Das erste „Green Hospital“ in Baden-Württemberg

Das ALB FILS KLINIKUM hat sich vor mehr als 10 Jahren gegen die umfassende Sanierung des bestehenden Klinikgebäudes zugunsten eines kompletten Neubaus entschieden.

Der Neubau des ALB FILS KLINIKUMs in Göppingen ist eine der modernsten Kliniken in Europa und wird Mitte Mai 2025 eingeweiht und Anfang Juli in Betrieb gehen. Mit einem Investitionsvolumen von rund 380 Millionen Euro wurde auf 43.000 qm Nutzfläche und sieben Vollgeschossen Raum für modernste prozessoptimierte Medizin und Pflege geschaffen. Seit dem Baubeginn im Jahr 2019 entstanden dort unter anderem zwölf OP-Säle, inklusive Hybrid OP, drei Herzkatheterlabore, vier Kreißsäle, zwei Intensivstationen, eine Intermediate-Care-Station und auf dem Dach des Klinikums ein Hubschrauberlandeplatz. Mit 645 Betten, modernster medizinischer Ausstattung sowie hellen und modernen Räumlichkeiten garantiert der Neubau des ALB FILS KLINIKUMs eine optimale Behandlungsqualität der Patienten. Und auch das Personal profitiert von einer positiven Arbeitsplatzgestaltung.

„Green Hospital“

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) bewertet die Nachhaltigkeit eines Gebäudes und hat den Neubau des ALB FILS KLINIKUMs mit dem DGNB-Vorzertifikat in Gold ausgezeichnet. Die DGNB bestätigt damit, dass eine besonders umweltfreundliche, ressourcensparende und wirtschaftliche Gebäudeplanung für den Neubau verfolgt wurde. Das ALB FILS KLINIKUM ist somit das erste „Green Hospital“ in Baden-Württemberg. Das Klinikum hat, der Unternehmensstrategie folgend, bereits mit Beginn der Planung diesen Ansatz konsequent verfolgt.



© ALB FILS KLINIKUM GmbH

Ziel war eine nachhaltige Umsetzung des Neubaus. Der Antrieb bestand im Besonderen darin, mehr Komfort, mehr Tageslicht, eine bessere Orientierung und damit mehr Aufenthaltsqualität bei gleichzeitig geringeren Betriebskosten zu erreichen – immer mit dem Fokus auf Mensch und Mitwelt.

Attraktiv für Arbeitnehmer

Durch die nachhaltige Bauweise

nimmt die Attraktivität für Mitarbeitende zu, denn die neuen Arbeitsplätze wurden mit hellen Räumen und kurzen Wegen geplant und auch realisiert. Weiter sieht das Klinikum einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Kliniken bei der Patientengewinnung. Ein positives Image in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit ist bereits heute zu spüren. ■

Alb Fils Klinikum

Anzeige

**Wir sind die Spezialisten aus
Deizisau für Ihre Mobilität!**

Ingolf Gebhart
Qualitätsprodukte

Probefahrt vor Ort möglich.

www.elektromobile-göppingen.de
☎ 0151 - 20173946

Eigene Werkstatt

**Service in der Region wird bei uns
auch nach dem Kauf groß geschrieben.**



ES GEHT IN GROSSEN SCHRITTEN VORAN...

Impressionen unseres Klinik-Neubaus



Schriftzug des ALB FILS KLINIKUMS enthüllt

Am 17. September 2024 wurde am Neubau des ALB FILS KLINIKUMS der Schriftzug am Haupteingang der Klinik enthüllt.



Das Foyer im ALB FILS KLINIKUM

Das Foyer des Klinikneubaus wird Besucher und Patienten in einem hellen, freundlichen Ambiente willkommen heißen. Großzügige Glasfronten fluten den Raum mit Tageslicht.



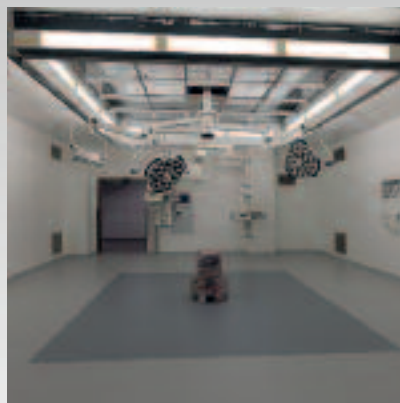
Musterzimmer im Neubau eingerichtet

Das Neubauteam hat ein Musterzimmer im Bettenhaus des Neubaus eingerichtet. Zu Schulungszwecken und für Werbefotos wurde ein Beispielzimmer mit zwei Patientenbetten und einer Sitzgruppe ausgestattet.



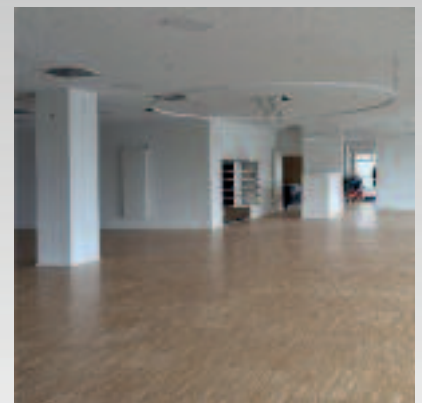
Medizinische Großgeräte sind eingezogen

Zwei Linearbeschleuniger (Linac) sind eingebaut. Der Linac ist das derzeit modernste System im Bereich der Elektronenlinearbeschleuniger und ermöglicht eine punktgenaue Bestrahlung auch kleinster Tumoren.



Hochmoderner OP-Bereich fertig gestellt

Der hochmoderne OP-Bereich ist auf Effizienz und Präzision ausgelegt. Modernste Medizintechnik und optimal ausgeleuchtete Arbeitsbereiche schaffen dann ideale Bedingungen für das medizinische Team.



Speisesaal und Cafeteria laden zum Verweilen ein

Der helle, moderne Speisesaal mit angrenzender Cafeteria wird Patienten, Besucher und Mitarbeiter zum Verweilen einladen. Ein abwechslungsreiches Angebot an frischen Speisen und Getränken wird für eine angenehme Auszeit sorgen.



Beeindruckende Zahlen des Klinik-Neubaus:

- 94.000 m² Grundfläche/Bruttogeschossfläche (= mehr als 13 Fußballfelder je 7.140 m²)
- 7 Vollgeschosse (E0-E6) + 2 Untergeschosse
- 16 Pflegestationen + 2 Intensivstationen
- 12 OP-Säle inkl. 1 Hybrid-OP (2 OPs als Ausbaureserve)
- Hubschrauberlandeplatz in 33 Meter Höhe (Tragfähigkeit von 6 Tonnen)
- Ca. 3.550 Räume (= 2 x Schloss Versailles)
- 645 Stationsbetten, davon 43 Intensivbetten
- 3.641 Türen (= 2,4-mal Buckingham Palast)
- Führerloses Transportsystem (FTS)
- Rohrpostanlage, auch für Blutkonserven
- DGNB-Zertifikat
- Nachhaltigkeit (Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, LED, ...)
- Regionales Bauen: ca. 80% der Gewerke aus dem süddt. Raum
- Viel Tageslicht dank großer Fensterflächen und diverser Innenhöfe
- Medizingeräte der neuesten Generation
- Kurze und effiziente Wege
- Große Stations- und Patientenzimmer
- Ausreichend Besprechungszimmer
- Entlastung durch Transportroboter
- Alle OP-Säle mit Tageslicht
- 11.796 Leuchten
- Ca. 1.600 Stufen
- 6.434 Brandmelder
- Ca. 18.000 Steckdosen
- 11.450m² Glas an Fassade (Gebäudehülle)
- 12.500 Tonnen Stahl verbaut (= 2 Eiffeltürme)
- 2.069 Kilometer Kabel (Fahrstrecke Göppingen–Istanbul, Luftlinie Göppingen–Moskau)
- 68.000 m² Estrich = ca. 10 Fussballfelder
- Ca. 4,0 Mio. Schnellbauschrauben
- Klinik-Neubau mit 687 Photovoltaik-Modulen (280 kWp)
- Kosten circa 380 Mio. Euro



Nonnengäßer in neuen Räumen

Das Sanitätshaus Nonnengäßer Orthopädietechnik ist nach 23 Jahren in Donzdorf von der Carl Benz Straße in die Öschstraße umgezogen.

senex: Herr Nonnengäßer, seit wann gibt es das Sanitätshaus Nonnengäßer Orthopädietechnik?

Michael Nonnengäßer: Seit Oktober 2002. In zwei Jahren feiern wir unser 25-jähriges Jubiläum.



senex: Warum sind Sie in die Öschstraße umgezogen?

Michael Nonnengäßer: Weil hier in der Öschstraße die Räume größer, heller, moderner und barrierefrei sind und unseren Kunden auch deutlich mehr Parkplätze direkt vor dem Haus zur Verfügung stehen. Wir haben jetzt ein angenehmeres Umfeld für die Beratung und Versorgung unserer Kunden. Die Situation hat sich auch für unsere Mitarbeiter deutlich verbessert. Sie haben jetzt größere Büro-, Werkstatt- und Sozialräume und dadurch auch bessere Arbeitsbedingungen als vorher. Und dank der großzügigen Verglasung haben wir seit dem Umzug eine gläserne Werkstatt. Unsere Kunden sehen von außen, was und wie wir arbeiten.

senex: Wie wird Ihr Umzug von den Kunden aufgenommen?

Michael Nonnengäßer: Die Kunden sind begeistert von den neuen, hellen Räumen. Auch unser Empfangsbereich ist sehr großzügig und hell geworden.

senex: Was erwarten Sie von der neuen Bundesregierung?

Michael Nonnengäßer: Die Politik hat bis 2019 im Hilfsmittelbereich Ausschreibungen für Lieferungen an öffentliche Einrichtungen durchgeführt. Das Kriterium bei den Ausschreibungen war aber nicht die Qualität, sondern der Preis. Derjenige, der am billigsten liefern konnte, bekam den Zuschlag. Alle anderen waren von den Lieferungen ausgeschlossen. Das hat zu vielen Insolvenzen bei Sanitätshäusern geführt und nachweislich zu keiner Kostensenkung, sondern zu einer extremen Absenkung des Versorgungsniveaus bei den Patienten. Zum Glück wurden sie wieder abgeschafft. Aber CDU und SPD hatten die Ausschreibungen im Hilfsmittelbereich in ihren aktuellen Sondierungsgesprächen aufgegriffen. Ich hoffe sehr, dass sie in Zukunft nicht wieder umgesetzt werden – insbesondere zum Wohle unserer Patienten und zum Schutz von Sanitätshäusern im ländlichen Raum. ■

Tag der offenen Tür am 24. Mai 2025

Das Sanitätshaus Nonnengäßer in Donzdorf ist umgezogen

Nach 23 Jahren in der Carl-Benz-Str. 1 ist es so weit: Unser Sanitätshaus Nonnengäßer Orthopädietechnik hat ein neues Zuhause gefunden. Besuchen Sie uns am **Samstag, den 24. Mai 2025, von 10-16 Uhr** zu unserem **Tag der offenen Tür** in der Öschstraße 40, 73072 Donzdorf.

Freuen Sie sich auf ...

- Meet & Greet mit **DSV Adler Philipp Raimund**
- Spannende Vorträge – z.B. von **Healthfluencerin Caroline Sprott** (powersprotte.com) um 11 Uhr zum Thema „Selbstmanagement endlich umsetzbar machen: Lip- und Lymphödem-Tipps für deinen Alltag“
- **Hochwertige Tombola** zu Gunsten des Förderkreises Ulm für tumor- und leukämiekrankte Kinder Ulm e.V.

- **Tipps & Infos** zu Hilfsmitteln
- **Sektempfang**, Getränke und Fingerfood
- und vieles mehr!



Kinder erwartet ein ganz besonderer Spielparkour mit ungewöhnlichen Aufgaben:

Wie mache ich Dinge, wenn ich ...

... nicht gut sehen kann

... nicht laufen kann

... meine Hände nicht benutzen kann

Wir freuen uns auf Sie!

Kommen Sie vorbei, lernen Sie unser Team kennen und entdecken Sie die Möglichkeiten moderner Orthopädietechnik. Es erwarten Sie auch kleine Überraschungen, erfrischende Getränke und natürlich – wie immer – ein Lächeln.

Dranbleiben: Wir informieren Sie im Vorfeld zu allen Aktionen am **Tag der offenen Tür** über **Instagram** und **Facebook**. Es lohnt sich uns zu folgen!

Anzeige



Nonnengäßer
Orthopädie-Technik. Individuell. Menschlich.

GEMEINSAM FÜR EIN BESSERES LEBEN

- Sanitätshaus
- Orthopädietechnik

- Kompressionstherapie
- Bandagen & Orthesen
- Einlagen
- Bein- & Brustprothetik

- Hilfsmittel nach Schlaganfall
- Hilfsmittel für Diabetiker
- Funktionelle Elektrostimulation
- Kinderorthopädie

- Bewegungs- & Ganganalyse
- Laufschuhberatung
- Individuelle Hilfsmittel in 3D Scan / Druck

Öschstr. 40
73072 Donzdorf
Tel. 07162 / 940 950
www.nonnengaesser.com

Parkplätze
direkt vor
dem Haus






Ignazio Ceffalia am Forellenbrunnen © Herzblutfotografie

„Ich war überwältigt vom Wahlsieg“

Interview mit Ignazio Ceffalia, der am 01. Juli 2025 die Nachfolge von Frank Dehmer, dem zurückgetretenen Oberbürgermeister von Geislingen, antritt. Ceffalia hat am 06. April 2025 die Wahl zum neuen OB im ersten Wahlgang mit knapp 60 Prozent gewonnen.

senex: Erste Frage vorneweg: Wie lange dauert Ihre Amtszeit, wenn Sie im Juli Ihren Posten antreten? Bis 2030, der Amtszeit, die OB Dehmer gehabt hätte, oder bis 2033, also der regulären Amtszeit des OBs?

Ignazio Ceffalia: Ich fange als Oberbürgermeister von vorne an. Das heißt, die erste Amtszeit dauert ganze acht Jahre bis 2033..

senex: Bei Ihrem Alter von 42 Jahren sind drei Amtsperioden denkbar.

Ignazio Ceffalia: Ja, und ich würde mich sehr darüber freuen, da es in Geislingen viel zu tun gibt. Das hängt aber allein vom Wählerwillen ab.

senex: Werden Sie als Geislinger OB nach Geislingen umziehen oder werden Sie in Süßen wohnen bleiben und sich täglich durch den mor-

gendlichen Berufsverkehr im stau-geplagten Kuchen quälen?

Ignazio Ceffalia: Wenn ich mich tagtäglich mit dem Auto durch das stau-geplagte Kuchen quäle, dann werde ich als Oberbürgermeister noch mehr dahinter her sein, dass die neue B10 schnellstmöglich kommt. Spaß beiseite, im Moment hält mich meine Tochter in Süßen. Sobald sie ihre eigenen Wege geht, schließe ich einen Umzug nach Geislingen nicht aus.

senex: Wie hat Ihr persönliche Umfeld auf Ihre OB-Kandidatur reagiert?

Ignazio Ceffalia: Viele haben mich dazu ermutigt. Sie haben mich bestärkt in dieser Idee der Kandidatur zum OB von Geislingen.

senex: Sie sind in Geislingen geboren und kennen die Stadt recht gut.

Worauf freuen Sie sich als OB besonders?

Ignazio Ceffalia: Besonders freue ich mich darauf, zusammen mit den Bewohnern Geislingen voranzubringen. Ich sehe viel Potenzial bei den Bürgerinnen und Bürgern. Insbesondere das ehrenamtliche Engagement, das ich in sieben Wochen Wahlkampf kennengelernt habe, bestärkt mich darin, dass wir gemeinsam vorankommen und es schaffen, Geislingen sowohl für Gewerbebetriebe als auch für seine Bewohner wieder attraktiv zu machen.

senex: Waren Sie überrascht, dass Sie bereits im ersten Wahlgang so deutlich gewonnen haben?

Ignazio Ceffalia: Ich war überwältigt und auch überrascht. Bei neun Kandidaten ist es äußerst unrealistisch, dass irgendjemand bereits im ersten Wahlgang gewählt wird. Dass es nicht unmöglich

ist, habe ich gerade bewiesen. Und auch das hohe Ergebnis – annähernd 60 Prozent der Stimmen – hat mich und alle in meinem Umfeld überrascht.

senex: Sie sind parteilos, wurden aber von Sascha Binder, dem SPD-Landtagsabgeordneten und Geislinger Gemeinderat, auf eine Kandidatur angesprochen. Hätten Sie auch unabhängig davon kandidiert?

Ignazio Ceffalia: Mir war im Dezember letzten Jahres zu Ohren gekommen, dass Herr Dehmer zurücktritt, was mich sehr überrascht hat. Und ich hatte mir schon überlegt, dass das eine Chance für mich wäre, in den Landkreis zurückzukehren, nachdem ich im Moment als Hauptamtsleiter bei der Stadt Filderstadt beschäftigt bin. Und wenn dann – wie es bei Herrn Binder der Fall war – jemand vom Gemeinderat auf einen zukommt, dann bestärkt es einen darin, auch tatsächlich zu kandidieren. Unabhängig davon hatte ich mir die OB-Kandidatur schon überlegt.

senex: Aber ob Sie ohne den Zuspruch von Herrn Binder kandidiert hätten, können Sie nicht sagen?

Ignazio Ceffalia: Wahrscheinlich hätte ich noch abgewartet, wer sich alles bewirbt und die Entscheidung davon abhängig gemacht.

senex: Hat die SPD Sie im Wahlkampf unterstützt?

Ignazio Ceffalia: Der Ortsverein Geislingen hat meine Kandidatur unterstützt und sowohl meine Flyer verteilt als auch Plakate von mir aufgehängt.

senex: Glauben Sie, dass Sie bereits in Ihrer ersten Amtsperiode die neue B10 um Geislingen herum für den Verkehr freigeben können?

Ignazio Ceffalia: Das ist sehr ambitioniert. Das Planfeststellungsverfahren beginnt 2026. Selbst wenn es keine Widersprüche und Klagen gibt, wird es in meiner ersten Amtszeit eng. Ich würde es Geislingen wünschen, dass die neue

B10 baldmöglichst kommt. Vielleicht ist es eher realistisch, dass wir bis 2033 einen Zwischenstand hinbekommen.

senex: Geislingen liegt zwar auf der Achse Stuttgart-Ulm, ist aber, was die Zugverbindungen angeht, abgehängt. Schließlich führt die neue Schnellbahnstrecke von Stuttgart über Merklingen nach Ulm und nicht über Geislingen. Für die Mobilität in Geislingen ist dies kein Gewinn, oder?

Ignazio Ceffalia: Sicher nicht. Mit dem Zug dauert es circa 25 Minuten von Geislingen nach Ulm, während es von Merklingen nur 12 Minuten sind. Deshalb begrüße ich die Idee, eine S-Bahn von Ulm nach Geislingen einzurichten sowie eine S-Bahn von Stuttgart Richtung Geislingen. Auch wenn ich weiß, dass es sehr schwer und kostspielig wird, denke ich, dass wir darauf achten müssen, dass Geislingen nicht weiter abgehängt wird, weil Geislingen das nicht verdient. Und im Übrigen auch der ganze Landkreis davon profitieren würde.

senex: Rechtzeitig zu Ihrem Amtsantritt steigt die Verschuldung Geislingens. Stadtkämmerin Ute Dreher bemerkte im Dezember 2024 in ihrer Haushaltsrede zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2025, dass der dauerhaft stark defizitäre Ergebnishaushalt, aber auch der enorme Anstieg der Verschuldung die Handlungsfähigkeit der Stadt über viele Jahre hinweg deutlich einschränkt. Wie wollen Sie angesichts leerer Kassen Infrastruktur- und Wirtschaftsjprojekte sowie Helfenstein Klinik, neues Gymnasium und Kindertagesbetreuung finanziell umsetzen?

Ignazio Ceffalia: Das wird natürlich sehr schwer. Es geht nur über Priorisierung. Und Priorisierung heißt in dem Fall, dass ich entscheiden muss, was kann ich jetzt investieren und was erst mittel- bis langfristig. Was muss ich machen, weil ich es sowieso machen muss und was muss ich aufschieben, weil mir

das Geld fehlt. Die Spielräume werden eng. Da muss man sich Investitionen ganz genau überlegen – und auch mal mutig sein.

senex: Im Moment ist es ja eher so, dass die Wirtschaft schwächelt.

Ignazio Ceffalia: Genau. Aber es gibt zwei Dinge, die ich sehr interessant finde. Das eine ist, dass Geislingen mehr auf Fördermittel setzt. Auch durch die Personalstelle, die der Gemeinderat beantragt und beschlossen hat. Ich glaube, dass das die Verwaltung entlastet und zu mehr Fördermittel-Generierung führt. Zukünftig müssen wir mehr Fördermittel generieren, um wenigstens die Ausgabenseite zu reduzieren. Und der zweite Punkt ist, dass wir uns in der Wirtschaftsförderung strategisch anders aufstellen müssen, so dass wir zumindest der Abwanderung Einhalt gebieten. Wir müssen es schaffen, dass die Betriebe bei uns bleiben. Und wenn die Verkehrsinfrastrukturprojekte kommen, wird Geislingen auch wieder attraktiver. Dann könnte es klappen, dass man vielleicht auch wieder Gewerbesiedlungen hinbekommt – wenn man vorher schon eine Strategie hat, wie man mit Gewerbebrachen umgeht. Aber das ist natürlich – mittel- bis langfristig betrachtet – harte Arbeit.

senex: Wie sieht es mit Start-ups aus? Gibt es Möglichkeiten zu deren Förderung?

Ignazio Ceffalia: Mir schwebt da eine Idee vor, die ich von Esslingen kenne. Und zwar eine Art Co-Working Places in leerstehenden Gewerbeflächen, die wir in der Altstadt haben und in Gewerbebrachen. Wir müssen überlegen, wie wir mit Hochschulen kooperieren können und wie man das für Start-ups attraktiv macht. Und ich bin der Meinung, dass wir in Geislingen nach einem guten Branchenmix Ausschau halten müssen, um nicht von einem Industriebereich abhängig zu sein, der im Krisenfall der Wirtschaft schweren Schaden zufügt. ■

Der Rattenfänger von Gingen

Tim Stanzel ist Schädlingsbekämpfer – früher auch Kammerjäger genannt – und eilt den Einwohnern im Kreis Göppingen zur Hilfe, wenn sie Wespen, Schaben, Bettwanzen, Mäuse und Ratten als unerwünschte „Untermieter“ im Haus oder der Wohnung haben.

Stellen Sie sich vor, Sie stehen morgens schlaftrunken auf, tasten sich vorsichtig ins Bad, öffnen den Toilettendeckel und starren in die furchtlosen Augen einer Ratte. Was tun Sie jetzt? Sie können entweder den Toilettendeckel schnell wieder schließen, sich drauf setzen und die ganze Sache aussitzen – oder Sie rufen Tim Stanzel zur Hilfe.

Ratten im Haus

Tim Stanzel aus Gingen an der Fils ist Schädlingsbekämpfer im Kreis Göppingen und rückt – wenn gewünscht – der Ratte zu Leib, ein Anruf genügt. Manche rufen den Kammerjäger aus Gingen durchaus auch sonntags an. Hier gilt es abzuwägen, wie dringend ein Einsatz ist. Hält sich die Ratte irgendwo in der Wohnung versteckt, kommt Tim Stanzel auch sonntags vorbei und nimmt sich des Problems an. Schließlich sind Ratten Krankheitsüberträger und können – in die Enge getrieben – auch aggressiv werden. Entsprechend gilt es schnell zu handeln. Schlagfallen und Fraßköder werden aufgestellt, die Tim Stanzel auf sein Smartphone melden, wenn sie ausgelöst haben.

Ratten sind wahre Kletterkünstler, die über die Rohre Wohnungen in allen Stockwerken eines Hochhauses erreichen.

Handelt es sich beim sonntäglichen Anruf um die Meldung einer Ameisenstraße im Haus, wird der Einsatz auf den nächsten Werktag verschoben.

Wie wird man Kammerjäger?

Wenn man Tim Stanzel fragt, wie es dazu kam, dass er Schädlingsbekämpfer wurde, verweist er – als passionierter Angler – auf sein Interesse an Tieren. Und ihm ist es wichtig anzumerken,



dass „Schädlingsbekämpfer“ ein Ausbildungsberuf ist, der in drei Jahren erlernt wird. Wer jetzt allerdings meint, dass das Aufstellen einer Mausefalle keine dreijährige Ausbildung braucht, weiß recht wenig über das umfangreiche Tätigkeitsfeld der Schädlingsbekämpfung Bescheid. Das Auslegen von „Mäuse- und Rattengift“ unterliegt strengen Anforderungen, um eine Vergiftung anderer Tiere wie Katzen, Hunde, oder gar dem Menschen vorzubeugen. Daher ist es wichtig, sich an die geltenden Gesetze zu halten. Es sollte auch unbedingt verhindert werden, dass Gift in die Umwelt gelangt, da es schwer abbaubar ist. Tim Stanzel deponiert das Gift in sogenannten Köderfallen, in die nur die Spezies gelangt, die das Gift aufnehmen soll und somit ungefährlich für Nachbarn Katze und die eigenen Kinder und Enkel ist. Allein daran sieht man, wie wichtig es ist, in der Ausbildung den richtigen Umgang mit Gift zu lernen. Unkontrolliert verstreutes Gift belastet

nicht nur die Kläranlagen, sondern gelangt auch in unser Trinkwasser.

Bettwanzen und Wespen

Hauptsächlich hat Tim Stanzel mit Bettwanzen zu tun – meistens ein Mitbringsel der Betroffenen aus ihrem Urlaub in warmen Regionen. Unbemerkt reisen die Wanzen im Koffer zu ihnen heim und breiten sich aus. Hier hilft nur eine gründliche Kontrolle der betroffenen Zimmer samt Einrichtung und das Ausbringen eines für die Wanzen tödlichen Sprühfilms im betroffenen Zimmer, damit die Wanzen auf dem Weg zu ihrem im Bett liegenden Opfer verenden. Im Sommer rückt Tim Stanzel öfters zu Wespen-Einsätzen aus, weil die Betroffenen Angst haben, dass sie – gemütlich mit einem Eis auf der Terrasse sitzend – von Wespen gestochen werden, die ihr Nest im Rolladenkasten oder einer anderen Stelle am Haus errichtet haben. In solchen Fällen wird zuerst die Art bestimmt. Falls möglich und nötig, wer-



Tim Stanzel © privat

den die Wespen samt ihrem Nest umgesiedelt – keine einfache Aufgabe, schließlich stechen Wespen, wenn sie sich bedroht fühlen. Zudem muss für die Umsiedlung ein triftiger Grund vorliegen, da Wespen geschützt sind.

Ameisen in der Küche

Sie sind so klein und unscheinbar, dass man sie oft erst bemerkt, wenn sie in großer Zahl in Erscheinung treten: die Ameisen. Meist sind es sogenannte Ameisenstraßen, die von einer Ritze in der Wand oder am Boden bis zum Küchenblock reichen, auf die man aufmerksam wird. Ameisen können sowohl gesundheitliche wie auch materielle Schäden verursachen. Die kleinen Allesfresser bevorzugen als Nahrung zucker- und eiweißhaltige Lebensmittel, die sie in der Küche und im Vorratsraum finden. Tim Stanzel stellt zuerst die Art und ungefähre Anzahl der unbetenen Gäste fest und beseitigt dann die Ameisen mit geeigneten Methoden und Mitteln.

Spechthöhlen in der Wand

Mit der Dämmung der Gebäude-Außenwände hat sich für Tim Stanzel ein ganz neues Aufgabenfeld ergeben. Hier gilt es für ihn, sich mit Spechten auseinanderzusetzen, die in den Außen-

putz, da er so schön hohl klingt, Löcher klopfen und in die dahinter liegenden Styroporplatten ihre Höhlen graben – unbehelligt von Fressfeinden, die an den Wänden nicht hochklettern können.

Nach dem Ausfliegen der Brut wird die Spechthöhle an der Hauswand verschlossen und mit einer Spechtattrappe versehen, die anderen Spechten signalisiert, dass der Platz bereits besetzt ist.

Fair gegenüber Kunden

Tim Stanzel ist es ganz besonders wichtig, fair gegenüber seinen Kunden zu sein. Er verlangt keine Fantasiepreise über Tausende von Euros für einen zweistündigen Einsatz, wie es unseriöse Anbieter machen. Sobald jemand anruft und ein Problem mit Wanzen, Schaben, Ameisen, Wespen, Mäusen oder Ratten schildert, rückt Tim Stanzel aus und spricht vor Ort mit den Betroffenen darüber. Anschließend bekommen sie ein Angebot und nach erfolgreichem Einsatz die Rechnung. ■

Anzeige

Ein starker Partner

c.maurer
FACHMEDIEN

Schubartstraße 21
73312 Geislingen/Steige
Tel. 07331/930-0
Fax 07331/930-190
E-Mail: info@maurer-online.de
www.maurer-online.de



Foto: Adobe Stock



Gibt es ein „Rezept“ zur Demenz-Prävention?

Kreuzworträtsel lösen, Vokabeln lernen, Schach spielen – solche „Denksportarten“ werden oft als probate Vorbeugung von Demenz empfohlen. Aber das ist nur die halbe Wahrheit. Denn es gilt „an mehreren Schrauben gleichzeitig zu drehen“. Geistige Stimulation ist die eine, aber eine gesunde Lebensweise und körperliche Bewegung spielen eine ebenso wichtige Rolle wie auch – und das wird häufig unterschätzt – das soziale Miteinander.

Gesund alt werden und bis ins hohe Alter fit im Kopf bleiben, das wünschen sich die meisten Menschen. Doch mit dem Alter steigt der Anteil jener, denen geistige Fitness nicht vergönnt ist.

Demenz ist übrigens keine Krankheit, sondern ein sogenanntes klinisches Syndrom, das durch verschiedene Symptome wie z. B. Vergesslichkeit, Orientierungsstörungen oder Sprachstörungen gekennzeichnet ist. Es gibt

eine Vielzahl von Erkrankungen, die zu einer vorübergehenden Demenz führen, wie Hirnentzündungen, Stoffwechselerkrankungen oder Tumoren des Gehirns. Wird die Ursache behoben, bildet sich auch die Demenz zurück.

„Lebenswissen“ geht verloren

Zu den degenerativen Demenzen zählen Alzheimer, die vaskuläre Demenz oder die frontotemporale Demenz. Für

diese Demenz-Formen ist kennzeichnend, dass zu einer Störung des Gedächtnisses weitere kognitive Probleme hinzutreten. Früher oder später sind Orientierung und Planungsfunktionen eingeschränkt. Einfach gesagt: Die Betroffenen sind nicht nur vergesslich, sondern verlieren allmählich ihr „Lebenswissen“ und damit die Fähigkeit, den Alltag selbstständig zu meistern. Die krankheitsauslösenden Prozesse sind sehr vielfältig und komplex;

Resultat ist, dass sich im Gehirn Zellverbindungen lösen und Gehirnzellen absterben.

Derzeit gibt es keine Therapie, um diese Demenzen zu heilen oder im Vorfeld gänzlich zu verhindern, aber mittlerweile gibt es zahlreiche Hinweise darauf, dass man bei der Vorbeugung selbst viel tun kann, um den Beginn einer Demenz hinauszuzögern und ihr Fortschreiten zu verlangsamen.

Fremdsprache lernen hilft

Demenz-Vorbeugung bedeutet vor allem, körperlich und geistig aktiv zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Einsamkeit und geistige „Verarmung“ können den Beginn einer Demenz beschleunigen, Einschränkungen von Hören oder Sehen müssen konsequent korrigiert werden, da Schwerhörigkeit und Alterssichtigkeit oft zur Isolation beitragen. Geselligkeit in der Familie und mit Freunden oder auch Reisen sind hilfreich zur Vorbeugung. Menschen, die „ab und zu mal ein bisschen vergesslich sind“, sollten sich keinesfalls aus dem Alltag zurückziehen, auch nicht in der Hoffnung, dass das Rätselheft die Gehirnzellen schon wieder auf Trab bringen wird. Denn herkömmliches Hirnjogging, bei dem nur automatisierte Gehirnleistungen abgerufen werden, wie z. B. beim Kreuzworträtsel, ist nicht nachhaltig wirksam, weil die Effekte schnell wieder verloren gehen. Dagegen sind sogenannte kognitiv-stimulierende Freizeitaktivitäten, die das Gehirn fordern und bei denen keine Routine aufkommt, zu empfehlen. Dazu gehört z. B., eine Fremdsprache zu lernen, Lesen (und die Diskussion darüber!), Musizieren, Museumsbesuche, Brettspiele etc. oder die Ausübung eines Ehrenamts sowie auch kreative Haushaltstätigkeiten wie Kochen, Backen, Nähen und Gartenarbeit. Je früher man sich ein Hobby zulegt, das Freude bereitet und möglichst andere Menschen einbezieht, desto besser.

Soziale Kontakte pflegen

Wichtig scheint zu sein, „an mehreren Schrauben gleichzeitig zu drehen“. Geistige Stimulation ist das eine, aber auch eine gesunde Lebensweise spielt eine Rolle: Die beginnt mit ausgewogener Ernährung und regelmäßiger körperlicher Aktivität, setzt sich fort über einen allenfalls geringen Alkoholkonsum bis zur konsequenten Behandlung von Krankheiten, die Demenzen begünstigen, wie z. B. Bluthochdruck oder Diabetes Typ 2.

Die Demenz-Forschung zeigt also, dass die Demenz-Prävention an drei „Baustellen“ ansetzen muss: An Körper, Geist – und Seele, und zu Letzterer ge-

hören der soziale Kontakt, die menschliche Zuwendung und das Gespräch. Gerade diese Faktoren kommen bei vielen älteren und gebrechlichen Menschen oft zu kurz! ■

Beratungstelefon

Möchten Sie Ihre Fragen gerne am Telefon besprechen? Bei der Deutschen Hirnstiftung können Sie einen neurologischen Patientenberater zweimal in der Woche direkt erreichen unter **Tel. 030 531437935**.

Mo 14-18, Mi 10-14 Uhr kostenfrei.

Deutsche Hirnstiftung e. V.

Budapester Str. 7/9, 10787 Berlin,
E-Mail: info@hirnstiftung.org

Anzeige



Ambulanter Pflegedienst FilS an der GmbH

Wir bieten Ihnen Kompetenz und Entlastung bei häuslicher Pflege

Die tägliche Pflege eines Angehörigen kostet vor allem Zeit und braucht viel Geduld – Ihre Zeit und Ihre Geduld. Gerne übernehmen wir diese Aufgabe mit qualifiziertem und geschultem Personal, um Sie zu entlasten und Ihrem Angehörigen weiterhin den Aufenthalt im eigenen Zuhause in freundlicher Atmosphäre zu gewährleisten.

Wir unterstützen bei den täglichen Verrichtungen (z. B. Körperpflege und Nahrungsaufnahme) oder ärztlichen Verordnungen (z. B. Medikamentengabe oder Blutzucker/-druck messen).

Sprechen Sie mit uns: Tel. 07161-38 95 70
Eislingen: Scheerstraße 28, 73064 Eislingen/Fils
Uhingen: Kirchstraße 24, 73066 Uhingen
info@anderfils.de - www.anderfils.de

Pflegeberatung nach §37, Abs. 3, SGB XI

Kreuzworträtsel

nord-afrik. Wüste	kasach. Hauptstadt	an diesem Ort	▼	Wickel-tuch	▼	Spiel-karten-farbe	Additi-onser-gebnis	PC-Arbeits-speicher	▼	Preis-nach-lass	Kfz-Z. Schwäb. Hall	▼	Kanton der Schweiz	Be-schuldi-ger	Nacht-vo-gel
▶	▼	▼				Knause-rei	▶	5		▼	▼			▼	▼
brit. Herren-anrede	▶			nicht glatt	▶			Speise	▶				Provinz in Galicien	▶	
Aufguss-ge-tränk	▶			US-Geheim-dienst		Kultur-sender		nieder-geschla-gen	Goße aus dem AT	▶			slaw. Männer-name	▶	
▶				▼	Duft-stoff	▶		▼			nur gedacht	▶			
dt. Adels-titel	8	Hafen-damm	Fluss durch Berlin	▶					Abk.: Turn-gemein.	▶		1	sandige Meeres-küste		indian. Pfeil-gift
▶		▼			Moor	6	Hand-lung	▶			Zweier-gruppen	Zahl-wort	▶		▼
giftige Schlan-ge	sämt-liche		artig	be-trächt-lich	▶				Halte-bolzen	engl.: frei		engl.: wahr	▶		
über-trieben	▶	▼	▼	9		griech. Vorsilbe: Luft	nicht gerecht	▶		▼	▼			Kfz-Z. Maure-tanien	▶
Blumen-kranz, Hawaii	▶			portug. Insel im Atlantik	▶							Papa-gei-en-vo-gel	▶		7
Ampel-phase		Zitter-pappel	▶		4		kleine süße Früchte	▶						Emp-fehlung	▶
▶				Hand-tuch-stoff	▶				2			Zwie-gesang	▶		

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie das **Lösungswort** auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **Olschewski Medien GmbH, Kreuzworträtsel, Lützelalbbweg 3, 73342 Bad Ditzelbach** (Absender nicht vergessen).

Oder schicken Sie eine E-Mail an:
medien@olschewski.com
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir:

2 x 2 Eintrittskarten ins Theater im Bahnhof e.V., Bahnhofstraße 30, 73098 Rechbergshausen, für das Stück: „Der Besuch der alten Dame“, am Samstag, 17. 05. 2025, 20 Uhr.

und
2 x 2 Eintrittskarten ins
Gloria Kino-Center, in den Film
„Der Pinguin meines Lebens“

**am 26.05.2025, 20 Uhr, Stein-
grubestr. 7, 73312 Geislingen.**
Näheres zum Stück und zum Film
auf Seite 23.

Einsendeschluss zur Teilnahme
ist der 14. Mai 2025.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Sudoku leicht

		9			6	1		3
	5	3	2	7			9	6
		6	8		3	7	4	5
6				2	5		8	
	9		1		7		3	
	1		9	6				7
2	3	1	7		9	5		
9	4			1	2	3	7	
8		7	5			2		

Sudoku schwer

7							5	
5	3		8					
	4			5	3			
		6	4					3
	8		1		6		9	
4					7	2		
			5	3			8	
					8		1	6
	9							2

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so in die Felder einzutragen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der neun 3x3-Blöcke jede Zahl genau einmal vorkommt. Die Auflösung der beiden Sudokus finden Sie auf Seite 31.

Wortsuche

Finden Sie die 20 Begriffe im Buchstabenfeld. Die Wörter können waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts geschrieben sein. Die Auflösung steht auf Seite 31.

BAMBUS

HUMOR

RATTE

STAR

SYSTEM

COMPUTER

LIZENZ

RIESLING

STATUE

TRAKTOR

DREHBUCH

LORELEY

SCHUTZ

SYMMETRIE

WACHSAM

DRUIDE

POKAL

SPACHTEL

SYNTHESE

WALDRAND

Q	S	S	Y	N	T	H	E	S	E	W	H	R	E	T	R	O	S
N	F	P	S	W	V	V	T	F	Q	W	E	S	J	Y	O	C	R
Y	O	T	A	I	D	J	T	H	E	T	K	J	I	F	H	P	D
M	A	S	H	C	A	W	A	I	U	R	R	J	A	U	H	J	R
R	K	G	L	T	H	C	R	P	S	S	T	A	T	U	E	E	U
I	M	H	M	K	N	T	M	W	M	D	B	Z	K	Y	X	Q	I
E	Z	R	U	N	E	O	E	B	E	L	R	N	O	T	T	J	D
S	K	I	V	M	C	L	F	L	T	Q	G	E	P	U	O	S	E
L	B	J	M	A	O	N	H	L	S	U	P	Z	H	L	U	R	U
I	A	Y	E	L	E	R	O	L	Y	R	U	I	Q	B	Q	R	E
N	S	K	R	G	M	G	U	G	S	L	R	L	M	Z	U	E	W
G	M	W	O	A	R	D	N	A	R	D	L	A	W	I	U	C	P
E	S	Y	Y	P	Y	Q	M	R	B	X	B	L	Q	O	N	O	H

Pollenflug und Allergien

**Liebe Leserinnen
und Leser,**

Allergien nehmen leider auch im höheren Alter zu – sei es durch Pollen, Hausstaubmilben, bestimmte Pflegeprodukte oder auch Medikamente. Besonders betroffen ist oft unsere Haut: Sie reagiert empfindlicher, trocknet schneller aus und kann bei allergischen Reaktionen stärker jucken, spannen oder sich röten.

Gerade im Frühjahr, wenn die Pollen fliegen, ist eine sanfte, aber effektive Hautpflege besonders wichtig. Achten Sie darauf, reizfreie, parfümfreie und möglichst allergenarme Produkte zu verwenden. Rückfettende Cremes mit Urea oder Panthenol helfen der Haut, ihre natürliche Schutzbarriere zu stärken.

Auch ein Blick auf Ihre Alltagsgewohnheiten lohnt sich:

- Verwenden Sie milde, pH-neutrale Reinigungsprodukte.
- Waschen Sie Kleidung mit hautfreundlichem Waschmittel ohne Duftstoffe.
- Lüften Sie regelmäßig – besonders morgens und abends, wenn der Pollenflug geringer ist.

Wenn Sie den Verdacht haben, unter einer allergischen Reaktion zu leiden, zögern Sie nicht, uns in der Apotheke anzusprechen. Wir beraten Sie gern zu sanfter Pflege, passenden Allergiemitteln und möglichen Auslösern. Manchmal hilft schon eine kleine Umstellung im Alltag – und Sie fühlen sich wieder wohler in Ihrer Haut.

Bleiben Sie gesund!



**Felicitas Gropper von der Markt- und
Schloss-Apotheke in Donzdorf**

Anzeige

Wir helfen beim Helfen.

Die Bedürfnisse älter werdender Menschen hat unsere Schloss Apotheke besonders im Blick. Wir sind Ihre Spezialisten in der individuellen Versorgung von Patienten im betagten Alter und mit chronischen Erkrankungen. **Unsere Leistungsschwerpunkte:** Diabetes. Asthma. Komplettversorgung von Inkontinenz-Patienten.

schloss  apotheke
Felicitas Gropper



www.dr-gropper.de

73072 Donzdorf // Mittelmühlgasse 1



Der Besuch der alten Dame

Drama oder tragische Komödie? Von Friedrich Dürrenmatt

Nehmen wir mal an, wir sind finanziell am Ende und jemand macht uns ein unmoralisches Angebot. Nehmen wir das Angebot an? Wie weit sind wir bereit zu gehen? Keine leichte Entscheidung für eine Person. Nun haben wir den Fall, dass dieses unmoralische Angebot einer ganzen Stadt gemacht wird: Die Milliardärin Claire Zachanassian bietet ihrer Heimatstadt Gullen eine Milliarde, wenn jemand ihren früheren Geliebten Alfred Ill tötet. Die Bürger lehnen dieses Angebot selbstverständlich ab. Doch

einmal angeboten weckt es Hoffnung, Wünsche, Versuchungen, Ängste... Unter dem Deckmantel der Gesellschaft ist so manches möglich – auch ein Mord? Wie weit geht der Mensch auf der Jagd nach persönlichem Wohlstand?

Fr./Sa. 02./03. Mai 2025, 20 Uhr
Sa. 04. Mai 2025, 16 Uhr
Fr./Sa. 16./17. Mai 2025, 20 Uhr
Theater im Bahnhof e. V.,
Bahnhofstr. 30, Rechberghausen

Der Pinguin meines Lebens

Regie: Peter Cattaneo, Spanien, Großbritannien 2024, 110 Min.

Tom (Steve Coogan), ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar.



Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am överschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder loswird. Der Pinguin zieht auf Toms Terrasse ein, wird ihm ein treuer Freund und für seine Schüler zum Pinguin des

Vertrauens. Pinguine sind nämlich nicht nur wahnsinnig niedlich, sondern auch hervorragende Zuhörer ...

Filmreihe: Kino 50 Plus

Montag, 26.5.2025,
15.30 Uhr und 20 Uhr
Gloria Kino Center Geislingen
Steingrubestr. 7, 73312 Geislingen

Paolo Riva

Stumme Zypressen

Wer ist der schweigsame Fremde, der plötzlich im idyllischen Montegiardano auftaucht? Wieso spricht er mit niemandem? Und was hat es mit den getöteten Gänsen am Stadtrand auf sich? Und was mit dem angeschossenen Wanderer, der dem Fremden zum Verwechseln ähnlich sieht? Das sind ganz schön viele Rätsel, die Klein-



stadtpolizist Commissario Luca da im neuen und wieder spannenden Krimi von Paolo Riva zu lösen hat ...

Ralph Schöllkopf
Barbarossa-Buchhandlung, Göppingen

Paolo Riva: Stumme Zypressen
Hoffmann und Campe-Verlag,
18,- EUR
ISBN 978-3-455-01942-1

Barbarossa-Buchhandlung
Ralph Schöllkopf
 Marstallstr. 3/Ecke Lange Str. 33
 73033 Göppingen
 Unsere Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr



© Wilhelmshilfe (Fotograf Daniel Gimmer)

Die rehabilitative Kurzzeitpflege hat sich bereits bewährt

Seit dem Start der rehabilitativen Kurzzeitpflege „Poststationäre Übergangspflege“ im September 2024 kann die Wilhelmshilfe mit Freude auf die bisherige Entwicklung des Projekts zurückblicken. Das von der Wilhelmshilfe entwickelte Konzept, welches als Innovationsprogramm vom Land Baden-Württemberg gefördert wird, hat seither zahlreiche Gäste aufgenommen und unterstützt – mit außerordentlich positiven Ergebnissen.

Die rehabilitative Kurzzeitpflege verfolgt ein innovatives Konzept, das den Übergang von einem Krankenhausaufenthalt oder nach einer gesundheitlichen Krise in den Alltag erleichtert und dabei die Selbstständigkeit der Gäste fördert. Statt nach einer Akutbehandlung direkt in die Dauerpflege zu ziehen, konnten 80% der Betroffenen nach Hause oder in eine anschließende Reha entlassen werden. Der Erfolg des Konzepts zeigt sich nicht nur in den hohen Entlassungsraten, sondern auch in den äußerst positiven Rückmeldungen der Gäste.

Mehrwert der Übergangspflege

Einige der Erfahrungen der Gäste belegen eindrucksvoll die Wirksamkeit und den Mehrwert der besonderen Kurzzeitpflege:

„Ich finde das Konzept sehr gut, was hier gemacht wird. Man sitzt nicht einfach nur da, sondern wird aktiv. Ergo- und Physio-Therapien haben mir enorm geholfen. Als ich hierher kam, haben mich zwei Pflegekräfte ins Bett gehoben – jetzt kann ich das alleine. Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht.“

„Die drei Wochen bis zur Reha sind gut überbrückt worden. Ohne diese Zeit hier in der Kurzzeitpflege würde die

Reha bei weitem nicht so viel bringen und ich habe viel erreicht, was ich zu Hause nicht geschafft hätte“, erzählt ein Gast, der sich nach einer schweren Blutvergiftung bis zur Überbrückung seiner Rehamaßnahme in der Einrichtung befand.

Die Zufriedenheit der Gäste ist durchweg hoch, was sich in zahlreichen weiteren positiven Rückmeldungen widerspiegelt. Das pflegerische und therapeutische Team wird immer wieder für die hohe Qualität der Betreuung und die aktive Unterstützung der Gäste gelobt. Hervorgehoben wird auch die Nähe zur Fußgängerzone, die den Gäs-



Fest angestellte Therapeut*innen ermöglichen einen schnellen Therapiebeginn
© Wilhelmshilfe (Fotograf Daniel Gimmer)

ten das Gefühl gibt, mitten im Leben zu stehen, anstatt isoliert zu sein. Erste wissenschaftliche Auswertungen belegen zudem den Erfolg der Rehabilitationsmaßnahmen: Die Selbstständigkeit und die Mobilität der Gäste konnten signifikant gesteigert werden – ein klarer Beweis für die

Wirksamkeit des Programms der Wilhelmshilfe. Das Projekt wird voraussichtlich noch bis Ende 2026 weitergeführt.

„Post-ÜP“ ist mehr als eine gewöhnliche Kurzzeitpflege – sie unterstützt die Menschen auf ihrem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Die Mitarbeiter*innen der Wilhelmshilfe freuen sich darauf, weiterhin positive Ergebnisse zu erzielen und ihre Gäste auf ihrem individuellen Weg zu begleiten.

Über „Post-ÜP“

Die rehabilitative Kurzzeitpflege „Post-ÜP“ ist ein Förderprojekt des Landes Baden-Württemberg (Sozialministerium). Ziel des Angebotes ist es, Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt oder einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes mit einer Vielzahl an Leistungen in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und auf die Rückkehr in ihr Zuhause vorzubereiten oder den Übergang in eine Reha zu erleichtern.

Durch gezielte Pflege- und Therapieangebote soll die Mobilität und Selbstständigkeit soweit gefördert und verbessert werden, dass Personen ihre alltäglichen Fähigkeiten wiedererlangen und wieder aktiv am Alltag teilnehmen können. Mitarbeiter*innen des Case Managements unterstützen in der Zeit danach. Eine verfrühte Aufnahme in eine stationäre Pflegeeinrichtung kann dadurch vermieden werden.

Aufgrund der Projektfördermittel sind Therapien, Beratung und Nachsorge für die Gäste kostenfrei. Es bleibt der übliche Pflegesatz, der durch die Pflegeversicherung abgedeckt ist, sowie der übliche Eigenanteil. ■

Wilhelmshilfe Göppingen

Wilhelmshilfe e.V., Karlshof

Gartenstraße 13, Göppingen

E-Mail: ph-karlshof@wilhelmshilfe.de

Tel. 07161/ 92476-1511

Anzeige

Anzeige



Entlastung und Betreuung § 45a SGB XI

Wir helfen bei **allen** Erledigungen des Alltag im gesamten **Landkreis Göppingen**. Wann immer Sie Hilfe brauchen: **Subvento** ist Ihr bewährter und kompetenter Partner mit Herz für Dienstleistungen im Seniorenhaushalt – und das zu einem fairen Preis!

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d)

Subvento – Ansprechpartnerin: Anna Helene Koukal
Göppingen: Telefon 07161 / 96 55 911
Bad Boll: Telefon 07164 / 90 36 70
Mobil 0157 / 84 79 06 33
subvento@t-online.de · www.subvento-haushaltshilfe.de



Sport im Alter ist wichtig! Dadurch schützen Sie sich nicht nur wirkungsvoll vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sondern helfen dem altersbedingten Muskulaturabbau effektiv entgegenzuwirken. Bewegung wirkt zudem entzündungshemmend auf den Körper. Wir bei ChillActive motivieren, unterstützen und leiten Sie an, bis ins hohe Alter körperlich fit und beweglich zu bleiben.

Weitere Informationen zu unserem Trainingsangebot und unseren Gruppenkursen finden Sie auf

www.chillactive.de



ChillActive · Pfarrstr. 14 · 73033 Göppingen

Tel. 0171 29 73 941 · team@chillactive.de



Schnurstracks in die Armut

Die Sozialverbände haben die Landesregierung aufgefordert, die Pflegedürftigen in den stationären Einrichtungen von den Investitionskosten zu entlasten. Die Eigenbeteiligung in der Pflege sei in Baden-Württemberg drastisch angestiegen und führe in die Altersarmut. Ferner ist mit einer Erhöhung der Versicherungsbeiträge zur Pflegeversicherung zu rechnen.

Die Verbände fordern, dass das Land Baden-Württemberg endlich seiner Verantwortung gerecht wird und die auf die Pflegebedürftigen umgelegten Investitionskosten übernimmt.

Zwar nehme die Eigenbeteiligung im Laufe der Jahre ab, stelle aber dennoch eine unzumutbare Belastung dar, selbst wenn die Pflegekasse im ersten Jahr davon 15 Prozent, im zweiten 30 Prozent, im dritten 50 Prozent und ab dem 4. Jahr 75 Prozent übernimmt bzw. bezuschusst.

„Von was sollen die Menschen diese Beträge denn aufbringen?“ fragt der Vorsitzende des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg, Hans-Josef Hotz, und stellt fest, dass bei Frauen die reguläre durchschnittliche Altersrente nach allen Abzügen bei 908 Euro und bei Männern bei 1348 Euro liege. „Deshalb ist eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung notwendig“, fügte der Pressesprecher des Kreissenioresrates, Harald Kraus, hinzu.

Fakt ist, so heißt es weiter, dass das

Land Baden-Württemberg aus der öffentlichen Förderung von stationären Pflegeheimen ausgestiegen ist und sich seitdem nicht mehr an den Investitionskosten beteiligt. In den gegenwärtig verlangten Eigenbeteiligungen sind rechnerisch 460 Euro pro Monat und Versicherten an Investitionskosten enthalten.

Die Gesetzeslage besagt, dass das Land für die Vorhaltung „einer leistungsfähigen, zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen Versorgung“ verantwortlich ist.

Nach Auffassung der Sozialverbände sei der aktuelle Sachverhalt geradezu beschämend und führe schnurstracks in die Altersarmut, zumal etwa vorhandenes Vermögen gegengerechnet wird. Das bedeutet, dass nur wer privat vorgesorgt hat, von diesen Folgen nicht oder nur teilweise betroffen wird. „Unter dem Strich muss allerdings der „Sozialstaat“ für die Pflegekosten aufkommen“, resümiert Presse-

sprecher Harald Kraus. Damit ist die Solidargemeinschaft gefragt, sprich, „Die Beiträge zur Pflegeversicherung werden demnächst massiv ansteigen“, lautet die Prognose gewöhnlich gut unterrichteter Kreise. ■

Anzeige

Barbarossa-
Buchhandlung

Ralph Schüttkopf

Buchkultur trifft Lesefreude



Als Sonya Mac Tavish unerwartet ein majestätisches Herrenhaus erbt, verliebt sie sich sofort in das verwunschene Anwesen. Doch bald stößt sie auf ein düsteres Geheimnis, das es zu enträtseln gilt...

Marshallstraße 3
Ecke Lange Straße 33
73033 Göppingen
www.barbarossa-buch.de



Das Premium-Paket für Ihre Gesundheit

Die Privaten Krankenzusatzversicherungen
der Allianz – Privatpatientenstatus nach Maß

Mayer und Maier GbR

Talgraben 40, 73312 Geislingen

☎ 0 73 31.8 14 44

mayer.maier@allianz.de

Für Ihre Gesundheit da –
ein Leben lang.

Fit ins Alter

Der Anfang war für Petra schwer. Zu erkennen, wie der Körper in kleinen langsamen Schritten erst mal wieder in die Gänge gebracht werden muss.



Es gibt diese Tage im Leben, an denen man Entscheidungen trifft, die einen über die Komfortzone treten lassen, oder besser gesagt, an denen man über eine unsichtbare Schwelle tritt! Rückblickend es aber absolut nicht bereut, diesen manchmal unbequemen Weg gegangen zu sein. Die Motivation war: Eine fitte Oma zu sein.

Regelmäßig Sport

Aber alles der Reihe nach! Vor drei Jahren habe ich den ersten Schritt gewagt und bin auf eine Anzeige gestoßen, die mich neugierig gemacht hat. Ein Personal-Training mit Csilla, damals noch in Albershausen und nur im Freien. Ein paar Monate später dann verwirklichte Csilla ihren Traum – ihr kleines Boutique-Wohlfühlstudio in Göppingen. Ich wechselte vom Outdoor- zum Indoortraining. Wetterunabhängig zu sein bot mir fortan regelmäßigen Sport ohne Ausreden.

Aus heutiger Sicht kann ich mit voller Überzeugung sagen: Es war eine sehr gute Entscheidung.

Der Anfang war schwer. Zu erkennen, wie der Körper in kleinen langsamen

Schritten erst mal wieder in die Gänge gebracht werden muss. Muskelaufbau und Konditionserweiterung sind manchmal ziemlich harte Arbeit. Dann, als sich nach den ersten Monaten die Erfolge einstellten, war mir klar: Aufhören mit Aktivität und Bewegung im Alltag ist keine Option mehr.

Zu spüren, wie sich der Körper festigt, neu formt, die Umfänge messbar weniger werden, ist ein toller Effekt. Schön, wenn der Gürtel neue Löcher braucht, um ihn enger zu schnallen (im positiven Sinne).

Kräftigung der Muskulatur

Ich hätte nicht geglaubt, dass z.B. Joggen und Seilhüpfen mit meinen nun 58 Jahren nochmals mit Spaß Einzug in mein Leben halten.

Der Wäschekorb, welchen man aus dem Keller ohne Pausen und größere Anstrengung die Treppen nach oben trägt, ist ein weiteres Beispiel dafür, was durch Kräftigung der Muskulatur erreicht werden kann.

Wanderurlaube wurden noch besser, als sie eigentlich eh schon waren. Die Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer

haben sich richtig gut bemerkbar gemacht.

Das „im Leben stehen“ hat wortwörtlich eine neue Bedeutung bekommen. Beschreiben würde ich es mit: „Aufrechter, stabiler, sicherer und selbstbewusster!“ Das hatte zur Folge, dass sich auch mein mentales Wohlbefinden gesteigert hat. Mit einem neuen, positiven Grundgefühl, bildlich gesprochen mit einem „inneren Lächeln“ durch den Tag zu gehen, ist hier meine wohl treffendste Umschreibung

Fit ins Alter

Parallel dazu eine überwiegend gesunde und bewusste Ernährung zu integrieren, machte die Entscheidung „fit ins Alter“ zu starten komplett. Rundum kann ich sagen, ich habe einen realen Mehrwert an Lebensqualität.

Hört sich vielleicht alles nach VIEL an und ja, das ist es auch. Aber nur am Anfang. Wenn man am eigenen Körper diese spürbaren Veränderungen wahrnimmt, das Training, Ernährung und positive Selbstfürsorge pflegt, wird es zu einer Routine und fällt immer leichter. Vor allem wurde es mir mit einem Profi an der Seite ermöglicht, zu welchem ich mich vor diesen drei Jahren entschieden hatte. Hilfe sich holen, wenn der eigene Schweinehund ein Starker ist.

Dies alles habe ich bei ChillActive gefunden. Dafür kann ich nur Danke sagen. Danke Csilla und Deinem ganzen Team! Ich habe es zu keinem Zeitpunkt bereut in meinen Körper zu investieren! Mein Auto bringe ich ja auch immer zum Kundendienst, also warum nicht für den eigenen Körper sorgen!? Er ist nicht austauschbar!

Die Enkelkinder freuen sich übrigens auch über die aktive, unternehmungslustige, noch für jeden Quatsch zu habende Oma. ■

Grandiose Aussicht bis nach Stuttgart

Kurzweilige Wanderung zur Traufblicker-Tafel auf dem Aichelberg



Der Aichelberg am Nordrand der Schwäbischen Alb bietet aufgrund seiner Höhe von 564 m neue Eindrücke von der Umgebung. Vom Höhenrestaurant Café Waldeck aus geht es durch saftige Wiesen auf einem schmalen, ausgeschilderten Trampelpfad steil bergauf, bis man nach wenigen Minuten die Panoramaplatzform erreicht.

Überwältigende Aussicht

Verschiedene Ruhebänke und eine überwältigende Aussicht, die von der Burg Teck und den Fildern bis zum Stuttgarter Fernsehturm reicht, laden hier oben zum Verweilen ein. Zwischen den Bänken ist die Traufblicker-Tafel montiert, auf der die Highlights der Panoramaaussicht eingezeichnet

sind, so dass man auch weit entfernte Punkte zuordnen kann.

Grillstelle und Schutzhütte

Geht man linker Hand noch ein paar Meter weiter, entdeckt man einen Rest vom Vulkanschlot des Aichelbergs. Steigt man rechter Hand auf, kommt man zu einer kleinen Grillstelle mit Picknicktisch und zu einer Schutzhütte samt Gipfelbuch, in das man sich eintragen kann.

Im Sommer duftet es hier nicht nur gut, sondern es gibt für Pflanzen- und Kräuterliebhaber viele schöne Wiesenblumen zu entdecken: den blühenden Wegerich, die weiße Schwalbenwurz, die Schafgarbe, das Labkraut, den Klee, den Wiesensalbei, die Flockenblume, das Johanniskraut und die wunderschöne Acker-Glockenblume. Die Wanderung ist steil, aber kurz – ideal für ein Energietanken am Morgen, oder um am Abend den Sonnenuntergang zu genießen.

Im Anschluss an die kurzweilige Wanderung lohnt sich ein Besuch im Höhenrestaurant Café Waldeck. Genießen Sie bei einer Tasse Kaffee ein Stück Kuchen oder – insbesondere im Sommer – einen leckeren Eisbecher. ■

Sarah Grösser

Anzeige



**Kräuterküche
– natürlich
genießen!**



Ein Kochworkshop für Körper & Sinne

Entdecke die Kraft heimischer Kräuter in der Küche! Einfach, gesund und voller Geschmack – gemeinsam kochen, genießen und neue Impulse mitnehmen.

**Do., 5. Juni 2025 • Beginn um 17:00 Uhr
Bürgerhaus Göppingen, Kirchstraße 11**

Teilnahmegebühr: 30 € (inkl. aller Zutaten)
25 € für Mitglieder des Kneipp-Vereins

Anmeldung bei: Csilla Feher
Tel: 0171 2973941, team@chillactive.de

Der Kurs findet ab 6 Teilnehmenden statt.
**Bitte melden Sie sich bis spätestens
31. Mai 2025 an!**

Kneipp-Verein Göppingen e. V., Vorderer Berg 22, 73035 Göppingen
Tel. 0171/2973941, Kneippverein.BKopp@web.de

Reiseziele nicht nur für Kurzurlaube

Ob „Rhein in Flammen“, Bamberg, die Bregenzer Festspiele oder die Mittelmeerinsel Zypern – alle Reiseziele laden dazu ein, besucht zu werden.



Darüber hinaus wird Bamberg auch wegen seiner Biertradition überregional geschätzt.

Zugspitze

Mit einer Höhe von 2.962 m ist die Zugspitze der höchste Berg Deutschlands. Das Zugspitzmassiv ist Teil des Wettersteingebirges und liegt an der deutsch-österreichischen Grenze. Mit einer Panoramaseilbahn gelangen Sie bequem bis ganz nach oben zum höchstgelegenen Haus, Postamt, Hotel, Restaurant und Skigebiet Deutschlands. Am beeindruckendsten ist der 360-Grad-Panoramablick, der bei gutem Wetter die Sicht auf rund 400 Alpengipfel in vier Ländern freigibt.



Rhein in Flammen

Während sich auf dem nächtlichen Rhein zwischen Bingen, Trechtingshausen, Rüdesheim und Assmannshausen die Schiffe tummeln, erstrahlt darüber ein gigantisches Feuerwerk und spiegelt sich im Wasser darunter.

Mehrtagesfahrt

Zypern – Insel der Aphrodite

Die Mittelmeerinsel Zypern ist ein beliebtes Urlaubsziel, nicht nur für BadeFreunde. Die Insel bietet atemberaubende Natur, Kultur und eine über 11.000 Jahre alte Geschichte.

Allein schon die Hauptstadt Nikosia bildet mit seiner Zweiteilung in einen griechischen und türkischen Stadtteil ein Alleinstellungsmerkmal. Kirchen, Moscheen, Museen, Basare und noch viel mehr gilt es hier zu bestaunen.

Im Troodos-Gebirge mit seiner abwechslungsreichen Berglandschaft findet man viele der typisch zyprischen Scheunendachkirchen oder auch kleine Weindörfer, die zum Verweilen einladen.

An der Küsten Zyperns liegen antike Stätten und mystische Orte. Die Ausgrabungen des antiken Kourion oder die „Königsgräber“ in Paphos sind beeindruckende Zeugnisse von Zyperns Geschichte.

Doch auch kulinarisch hat die Insel viel zu bieten. Sie pflegt eine jahrhunderte alte Weinbautradition und auch der „Halloumi“-Käse zählt zu Zyperns Spezialitäten.

Tagesfahrten

Bamberg

Die bayerische Stadt liegt an der Mündung der Flüsse Regnitz und Main und erstreckt sich über sieben Hügel, weshalb die Stadt auch als fränkisches Rom bezeichnet wird. Bekannt ist Bamberg vor allem durch sein Altes Rathaus, welches sich mitten im Fluss auf einer Insel in der Regnitz befindet und über zwei Bogenbrücken erreichbar ist. Aber auch der Dom, die Neue Residenz und die ganze historische Altstadt, die seit 1993 offiziell als UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe anerkannt ist, sind sehenswert.



Dieses magische Schauspiel müssen Sie erlebt haben.

Bregenzer Festspiele – „Der Freischütz“

Die österreichische Stadt Bregenz ist vor allem wegen seiner beeindruckenden Seebühne bekannt. Jährlich finden die Bregenzer Festspiele mit spektakuläre Kulisse statt.

2025 wird erneut „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber aufgeführt, inszeniert von Philipp Stölzl.

Das Stück spielt Ende des Dreißigjährigen Krieges. Max, ein junger Amtschreiber, ist in die Försterstochter Agathe verliebt. Bevor er jedoch seine Liebste heiraten darf, muss er eine Bewährungsprobe bestehen, bei der er seine ungeübten Schießkünste unter Beweis stellen muss. Aus Angst, dabei zu versagen, lässt sich Max auf einen Pakt mit dem Teufel ein, doch dieser hat nichts Gutes im Sinn.



Insel Mainau

Die Insel Mainau wird auch die „Blumeninsel im Bodensee“ genannt. Da sie zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis bietet, gehört sie zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten am Schwäbischen Meer. Entdecken Sie einen wunderschönen Garten mit gigantischen Bäumen aus aller Welt, Blumenfiguren, Rosengarten, Barockschloss und tropischem Schmetterlingshaus. Über das Jahr werden verschiedene Events auf der Insel veranstaltet.

Tannheimer Tal

Saftige Almwiesen, hohe Berggipfel, blaue Bergseen und die Tiroler Lebensfreude machen das Tannheimer Tal zu einem ganz besonderen Erlebnis. Es gehört zu den Allgäuer Alpen und liegt auf einer Höhe von 1.100 Metern. Das Tannheimer Tal ist der ideale Ort für schöne Wanderungen oder einfach nur mal die Seele baumeln zu lassen.



Anzeige



Tagesfahrten Mai bis September 2025

11.05. Muttertag: Royal Palace Music Hall in Kirrwiller – Kabarett Spektakel + Mittagessen 145 €	13.07. Breitachklamm & Bummeln in Oberstdorf inkl. Eintritt Breitachklamm 65 €
25.05. NEU: Spargelführung mit Mittagessen in Oberbayern 85 €	27.07. NEU: Draisinenfahrt durch den Odenwald 79 €
29.05. Tannheimer Tal ein Tag im schönsten Hochtal Europas 52 €	30.07. NEU: Schwäbisches Kleinod Steinhäusern Aillinger Mühle erleben und genießen 69 €
31.05. Schiffahrt Starnberger See inkl. Weißwurstfrühstück + Gut Adierbichl 95 €	31.07. NEU: „Fire on the rocks“ Gigantisches Feuerwerk am Rheinflall von Schaffhausen 65 €
07.06. Bamberg das fränkische Rom inkl. Stadtführung 75 €	06.08. Bregenzer Festspiele „Der Freischütz“ inkl. Eintrittskarte 159 €
08.06. Stein am Rhein & Gemüseinsel Reichenau inkl. Schiffahrt + Insel-führung 89 €	09.08. Konstanzer Seenachtsfest Zuschauerschiff ab/bis Meersburg 98 €
09.06. Zugspitze: Top of Germany inkl. Tageskarte Panoramaseilbahn 129 €	10.08. NEU: LGS Freudenstadt & Baiersbronn inkl. Eintritt Landesgartenschau 65 €
15.06. Tegernsee und Wallberg inkl. Schiffahrt + Berg- & Talfahrt 109 €	17.08. NEU: Schiffshebewerk in Arziller (Elsass) mit Kanalfahrt 75 €
19.06. NEU: Mit dem Stocherkahn durchs Naturschutzgebiet Taubergießen 79 €	20.08. NEU: Gasometer in Pforzheim mit Liebenzeller Marzipan-Manufaktur inkl. Führung 69 €
22.06. NEU: LGS Freudenstadt & Baiersbronn inkl. Eintritt Landesgartenschau 65 €	24.08. NEU: Planwagenfahrt in Lauffen inkl. kleines Vesper, 5 Weine, 1 Secco 95 €
29.06. Mit Schiff und Bahn durchs Appenzeller Land inkl. sämtlicher Bahn- & Schiffsfahrten 95 €	27.08. München für Senioren inkl. Stadtrundfahrt 57 €
05.07. Rhein in Flammen inkl. Schiffahrt und 2-Gang-Menü 190 €	31.08. Insel Mainau Dahlienschau inkl. Eintritt + Fähre 82 €
06.07. Bergfest mit Alpenhornbläser auf dem Fellhorn – inkl. Berg- & Talfahrt 89 €	03.09. NEU: Baden-Baden und Schwarzwälder Kirschtortenseminar inkl. Stadtführung 68 €

Mehrtagesfahrt 2025

23.11. – 30.11.2025 **8-Tage-Erlebnisreise „Zypern – Insel der Aphrodite“** **1.490 €**

Allmendinger-Reisen · Tel. 0 71 61/81 15 50

Daimlerstraße 25 · 73037 Göppingen

www.allmendinger-reisen.de

„Bluadige Hennaköpf!“

Schwäbisch schwätza

Bluadige Hennaköpf!

Blutige Hühnerköpfe!

Do kennsch uff dr Sau naus

Da könnte man auf dem Schwein hinaus.

I kennd me uffrega

Ich könnte mich aufregen.

Zitate zum „Alter“

„Die Frauen verlangen Unmögliches: Man soll ihr Alter vergessen, aber sich immer an ihren Geburtstag erinnern.“

Karl Farkas

„Das Greisenalter, das alle zu erreichen wünschen, klagen alle an, wenn sie es erreicht haben.“

Marcus Tullius Cicero

Quiz

Wie gut kennen Sie den Landkreis?

1. Welcher Landkreis grenzt nicht an den Landkreis Göppingen?

A: Rems-Murr-Kreis

B: Reutlingen

C: Böblingen

D: Heidenheim

2. Welches Tier ist das Wappenbild der Staufer?

A: Hirsch

B: Löwe

C: Tiger

D: Eber

3. Wo gedenkt die Fils in den Neckar zu münden?

A: Bei Plochingen

B: Bei Esslingen

C: Bei Deizisau

D: Bei Wernau

Die Lösungen finden Sie auf Seite 31.

Impressum

Herausgeber und Verlag

Olschewski Medien GmbH

Lützelalbweg 3

73342 Bad Ditzgenbach

Tel. 07334/9212915

E-Mail: medien@olschewski.com

Geschäftsführer

Klemens Olschewski (V. i. S. d. P.)

Redaktion

Klemens Olschewski, Gerhard Hörner,

Helmut Hornik, Harald Kraus

Gestaltung

Sabrina Kirchner, Olschewski Medien GmbH

Anzeigen

Klemens Olschewski

Druck

C. Maurer GmbH & Co. KG,

Geislingen/Steige

Hinweis

Jeglicher Nachdruck von Artikeln und Fotos dieser Publikation bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Materialien wird keine Haftung übernommen.

Anzeige

Vinzenz  Therme
WASSER ♦ LEBEN ♦ WERTE



Wohlfühloase für Körper, Geist & Seele

Mehr als nur warmes Wasser – heilend und wohltuend.
Ein Besuch in der Vinzenz Therme lohnt sich.



Weitere Informationen unter vinzenztherme.de

Sudoku leicht

Ausgabe 7, Mai/Juni '25

7	8	9	4	5	6	1	2	3
4	5	3	2	7	1	8	9	6
1	2	6	8	9	3	7	4	5
6	7	4	3	2	5	9	8	1
5	9	8	1	4	7	6	3	2
3	1	2	9	6	8	4	5	7
2	3	1	7	8	9	5	6	4
9	4	5	6	1	2	3	7	8
8	6	7	5	3	4	2	1	9

Sudoku schwer

Ausgabe 7, Mai/Juni '25

7	6	8	2	1	4	3	5	9
5	3	2	8	7	9	6	4	1
1	4	9	6	5	3	8	2	7
9	2	6	4	8	5	1	7	3
3	8	7	1	2	6	4	9	5
4	1	5	3	9	7	2	6	8
6	7	1	5	3	2	9	8	4
2	5	3	9	4	8	7	1	6
8	9	4	7	6	1	5	3	2

Kreuzworträtsel

Ausgabe 6, Jan./Feb. '25

	B		S		G					A	
	A	R	I	E	L	L	E		S	A	R
E	L	M	A	R		O	B	S	T	S	A
	K		E	I	F	E	R		I	B	E
R	O	M	A	N		T		G	E	W	A
	N				P	E	D	A	L		N
	K	A	R	B	O	N		B	A	N	A
	A	R	E	A	L		S	E	N	N	E
	S	T	U	E	T	Z	E		K		I
	T	I	E	R	E		N	A	M	E	
W	E	G		I	R	I	S	I	E	R	E
	N		I	N		E	S	T		S	E

Ausgabe 7, Mai/Juni '25

Q	S	S	Y	N	T	H	E	S	E	W	H	R	E	T	R	O	S
N	F	P	S	W	V	V	T	F	Q	W	E	S	J	Y	O	C	R
Y	O	T	A	I	D	J	T	H	E	T	K	J	I	F	H	P	D
M	A	S	H	C	A	W	A	I	U	R	R	J	A	U	H	J	R
R	K	G	L	T	H	C	B	P	S	S	T	A	T	U	E	E	U
I	M	H	M	K	N	T	M	W	M	D	B	Z	K	Y	X	Q	I
E	Z	R	U	N	E	O	E	B	E	L	R	N	O	T	T	J	D
S	K	I	V	M	C	L	F	L	T	Q	G	E	P	U	O	S	E
L	B	J	M	A	O	N	H	L	S	U	P	Z	H	L	U	R	U
I	A	Y	E	L	E	R	O	L	Y	R	U	I	O	B	Q	R	E
N	S	K	R	G	M	G	U	G	S	L	R	L	M	Z	U	E	W
G	M	W	O	A	R	D	N	A	R	D	L	A	W	I	U	C	P
E	S	Y	Y	P	Y	Q	M	R	B	X	B	L	Q	O	N	O	H

Lösungswort: Bowlingkugel

Die vier Eintrittskarten ins Theater im Bahnhof in Rechberghausen haben gewonnen:

Rainer Schäfer aus Schlierbach

Gerd-Alkmar Funke aus Göppingen-Faurndau

Hans Georg Schmolke aus Deggingen

Maria Ros Falkenstein aus Ebersbach

Lösungen zum Quiz auf Seite 30

„Wie gut kennen Sie den Landkreis?“

1C, 2B, 3A

Anzeige

Vereinbaren Sie jetzt
einen kostenlosen
Beratertermin!

Wir beraten Sie zusammen mit unseren
Netzwerkpartnern kompetent und
zuverlässig:

- Immobilienrente
- Vorsorgedokumente
- Dokumentenverwahrung mit
Notfallkarte
- Stiftungsgründung
- Testamentsvollstreckung
- Nachlassabwicklung
- Nachlassgestaltung

So erreichen Sie uns:

Kompetenz-Center
Generationenberatung
Marktstraße 2, 73033 Göppingen

07161 603-11996 (Herr Veil)
07161 603-11309 (Herr Bosch)
generationenberatung@ksk-gp.de



Kompetenz-Center
Generationenberatung



Kreissparkasse
Göppingen

Was ist los in und um Göppingen

bis Fr., 09.05.2025

**Ausstellung im Schloss –
KLAUS FISCHER**

Schloss, 73072 Donzdorf

bis So., 27.07.2025

„Farbklänge“

Schloss, 73072 Donzdorf

TREFF IM LÖWEN

Bahnhofstr. 9, 73054 Eislingen

Tel. 07161 3541868

jeden Montag, 10.30 Uhr

Bewegung mit Musik im Sitzen

jeden Montag, 15 Uhr

Bewegungstreff

jeden Dienstag, 9 Uhr

Frühstückstreff „Café Edelweiß“

jeden Dienstag, 15 Uhr

Gemeinsam singen

Mittwoch (14-tägig), 18 Uhr

„Musik-Power“ Gruppe

jeden Donnerstag, 9 Uhr

Fit am Morgen

jeden Donnerstag, 14 Uhr

AWO-Spielenachmittag

jeden Freitag, 9 Uhr

Frühstückscafé

„Hefezopf und Brezel“

Samstag (14-tägig), 14 Uhr

Musikgruppe „Ois gohd no“

So., 04.05.2025, 14 Uhr

Führungen auf dem Hohenstaufen

Stauferstele, Bergipfel Hohenstaufen

73037 Göppingen - Hohenstaufen

So., 04.05.2025, 14 Uhr

Sonntags-Café

Begegnungsstätte "Treffpunkt",

Hauptstr. 2, 73105 Dürnau

So., 04.05.2025, 14.30 Uhr

**Konzert im Kurpark mit dem
Musikverein Bad Boll**

Wandelhalle im Kurpark

Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

So., 04.05.2025, 16 Uhr

Abend der Zauberkunst

Uditorium

Ulmer Straße 7, 73066 UHINGEN

So., 04.05.2025, 19 Uhr

**Frühlingskonzert –
Ein Abend voller Klassik**

Vinzenz Klinik, Kurhausstraße 88

73342 Bad Ditzgenbach

Mo., 05.05.2025, 12 Uhr

Gemeinsamer Mittagstisch

Seniorenwohnanlage

Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Mo., 05.05.2025, 13.15 Uhr

Geführte „Wanderung vom Reichenbacher Sattel über den Kreuzberg zum Wasserberg“

Haus des Gastes, Helfenstein-

straße 20, 73342 Bad Ditzgenbach

Mo., 05.05.2025, 19 Uhr

Stress lass nach –

Achtsamkeit im Alltag

Kath. Gemeindehaus St. Maria

Ziegelstraße 11, 73033 Göppingen

Mo., 05.05.2025, 19.30 Uhr

Einführung in die digitale Tourenplanung für Wanderungen und Radtouren

Volkshochschule Göppingen

Mörikestraße 16, 73033 Göppingen

Di., 06.05.2025, 20 Uhr

**Monatliches Treffen der
eislinger-frauen-aktion efa e.V.**

Sportgaststätte KSG

Albstr. 69, 73054 Eislingen

Mi., 07.05.2025, 9 Uhr

efa cafe

Cafe Da Damiano

Hauptstr. 3, 73054 Eislingen

Mi., 07.05.2025, 13.45 Uhr

Führung Heilpflanzengarten WALA

Dorfstr. 1, Bad Boll-Eckwälden

Mi., 07.05.2025, 14 Uhr

Tanz in den Mai im Seniorentreff

BÜZ, Bahnhofstr. 9, 73326 Deggingen

Mi., 07.05.2025, 20 Uhr

**Murzarella: Bauchgesänge ...
ab in die zweite Runde**

Stadthalle Eislingen, Kronenplatz,

Mühlbachstr. 12, 73054 Eislingen

Do., 08.05.2025, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag

Evang. Gemeindesaal „Im Horben“

Horbenstr. 11, 73098 Rechberghausen

Do., 08.05.2025, 16 Uhr

„Wir wollten endlich leben!“

Alter Kasten

Schlossstraße 14, 73033 Göppingen

Do., 08.05.2025, 18 Uhr

Wollfuhl-Café

Lesecafé der Stadtbücherei in der

MAG, Schillerstr. 2, 73312 Geislingen

Do., 08.05.2025, 18 Uhr

Sternebaden

Thermalbad, Am Kurpark 1

73337 Bad Überkingen

Do., 08.05.2025, 18 Uhr

VHS-Kurs:

Naturseifen selbst herstellen

Ernst-Weichel-Schule, Bezgenrieter

Str. 11, 73092 Heiningen

Do., 08.05.2025, 19 Uhr

Führung durch den Kurpark

Treffpunkt Rezeption Haus Vinzenz

Vinzenz Klinik, Kurhausstraße 88

73342 Bad Ditzgenbach

Fr., 09.05.2025, 8 Uhr

Maimarkt

73033 Göppingen

Fr., 09.05.2025 bis So. 25.05.2025

Kunstfrühling

Innenstadt, 73312 Geislingen/Steige

Fr., 09.05.2025, 14.30 Uhr

Spurensuche Märklin

ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1, 73033 Göppingen

Mi., 09.05.2025, 13.45 Uhr

Führung Heilpflanzengarten WALA

Dorfstr. 1, Bad Boll-Eckwälden

Fr., 09.05.2025, 16 Uhr

**Eröffnung des FiTal-Parks –
Fit im oberen FilsTal**

bei der Schulsportanlage, nahe Burgsteige, 73342 Bad Ditzgenbach

Fr., 09.05.2025, 18 Uhr

**Moonlight Shopping –
Cocktailnight**

Innenstadt, 73312 Geislingen/Steige

Fr., 09.05.2025, 19 Uhr

Salzgrotte: Yoga Nidra

Thermalbad, Am Kurpark 1

73337 Bad Überkingen

Fr., 09.05.2025, 19 Uhr

Der Mai ist gekommen

Vinzenz Klinik, Vortragssaal
Haus Luise, Kurhausstraße 88
73342 Bad Ditzgenbach

Fr., 09.05.2025, 20 Uhr

Thomas Gotthardt:

**Von der Hohen Tatra ins Filstal –
Eine Zeitreise mit dem Fahrrad auf
dem Fluchtweg der Vorfahren**

Rätschenmühle e.V., Schlachthaus-
straße 22, 73312 Geislingen/Steige

Fr., 09.05.2025, 20 Uhr

VitaminPe – das Plausch Konzert

Stadthalle, Hauptstraße 44
73072 Donzdorf

Fr., 09.05.2025, 20 Uhr

Die Nachbarn

Bad Boll Bürgertreff (BoB)
Kirchplatz 6, 73087 Bad Boll

Sa., 10.05.2025

Seniorentag

Voralbhalle, Krautgarten 1
73092 Heiningen

Sa., 10.05.2025, 9 Uhr

**Workshop „Bau einer Trocken-
mauer“**

Gärtnerhof Jeutter, Schinderhalde 1
73035 Göppingen - Faurndau

Sa., 10.05.2025, 10.30 Uhr

Historische Stadtführungen

ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1, 73033 Göppingen

Sa., 10.05.2025, 15 Uhr

**Führung „Von Ghibellinen und
Helfensteinern“**

Altes Schloß, Schloßgasse 7
73312 Geislingen/Steige

Sa., 10.05.2025, 19 Uhr

Konzert der Panflöte

Vinzenz Klinik, Vortragssaal
Haus Luise, Kurhausstraße 88
73342 Bad Ditzgenbach

Sa., 10.05.2025, 19.30 Uhr

**Konzert „HOU trifft
Projektorchester“**

Uditorium, Ulmer Str. 7, UHINGEN

Sa., 10.05.2025, 19.30 Uhr

SIX PACK: Zukunftsmusik

Kulturhalle Süssen
Sommerauweg 11, 73079 Süssen

So., 11.05.2025, 10.30 Uhr

Konzert am Sonntagmorgen

Vinzenz Therme
Kurhausstraße 18, Bad Ditzgenbach

So., 11.05.2025 (Vernissage),

11 Uhr bis So., 22.06.2025

**Vernissage Thementausstellung
Mechthild Schöllkopf-Horlacher**

Schloss Filseck, 73066 UHINGEN

So., 11.05.2025, 14.30 Uhr

**Konzert im Kurpark mit Jugend-
kapelle des Musikvereins Bad Boll**

Wandelhalle im Kurpark
Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

So., 11.05.2025, 15 Uhr

Sonntags-Cafe 'le: „FILM“

Treff im Löwen
Bahnhofstraße 9, 73054 Eisingen

So., 11.05.2025, 16 Uhr

Muttertagskonzert

„Ein Lied geht um die Welt“

Uditorium, Ulmer Str. 7, UHINGEN

So., 11.05.2025, 19 Uhr

Töne der Klassik:

„SOSPIRI AMOROSI“

Königlicher Festsaal, Rehaklinik
Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

Mo.-Fr., 12.-23.05.2025, 9 Uhr

**Gesundheits- und Wellness-
wochen im Thermalbad**

Thermalbad, Am Kurpark 1
73337 Bad Überkingen

Mo., 12.05.2025, 13.15 Uhr

**Geführte Wanderung „Stein-
pyramide-Fuchseck-Rottelstein“**

Haus des Gastes, Helfenstein-
straße 20, 73342 Bad Ditzgenbach

Mo., 12.05.2025, 19 Uhr

Stress lass nach –

Achtsamkeit im Alltag

Kath. Gemeindehaus St. Maria
Ziegelstraße 11, 73033 Göppingen

Mo., 12.05.2025, 19.30 Uhr

**Wetterveränderung, Klima-
schwankung oder Global Warming**

Stadthalle Eisingen, Kronenplatz,
Mühlbachstr. 12, 73054 Eisingen

Mo., 13.05.2025, 9 Uhr

VHS-Kurs: Smartphonekurs

Ernst-Weichel-Schule, Bezgenrieter
Str. 11, 73092 Heiningen

Di., 13.05.2025, 11

Bad Boll Seniorfrühstück

Evangelisches Gemeindehaus
Heckenweg 13, 73087 Bad Boll

Di., 13.05.2025, 14 Uhr

Maiandacht des Seniorencafés

Kath. Gemeindehaus
73098 Rechberghausen

Di., 13.05.2025, 19 Uhr

**„Musik, Frohsinn und Schwung
hält das Herz uns jung“**

Vinzenz Klinik, Vortragssaal
Haus Luise, Kurhausstraße 88
73342 Bad Ditzgenbach

Di., 13.05.2025, 20 Uhr

Tassilo Probst & Ron Huang

Stadthalle Göppingen
Blumenstr. 41, 73033 Göppingen

Mi., 14.05.2025, 14 Uhr

**Tanznachmittag mit Hermann
Breuning**

Haus des Gastes, Helfenstein-
straße 20, 73342 Bad Ditzgenbach

Mi., 14.05.2025, 17.30 Uhr

Spieletreff

Stadtbücherei in der MAG
Schillerstr. 2, 73312 Geislingen

Mi., 14.05.2025, 18 Uhr

**Führung durchs Friederike-
Wackler-Museum**

Davidstraße 41, 73033 Göppingen

Mi., 14.05.2025, 18.30 Uhr

**Gehört elektrischen Antrieben die
Zukunft?**

Volkshochschule Göppingen
Mörkestraße 16, 73033 Göppingen

Mi., 14.05.2025, 19 Uhr

**Eine Stunde voller beschwingter
Musik – Akkordeonkonzert**

Vinzenz Klinik, Vortragssaal
Haus Luise, Kurhausstraße 88
73342 Bad Ditzgenbach

Do., 15.05.2025, 13:45 Uhr

Führung Heilpflanzengarten WALA

Dorfstr. 1, Bad Boll-Eckwälden

Do., 15.05.2025, 15 Uhr

Sonderführung durch den „Freihof“

IHK-Bezirkskammer Göppingen
Jahnstraße 36, 73037 Göppingen

Do., 15.05.2025, 18 Uhr

**Wer waren die Deutschen,
wer sind die Deutschen?**

Volkshochschule Göppingen
Mörkestraße 16, 73033 Göppingen

Do., 15.05.2025, 20.30 Uhr

Orangefuel

Zachersmühle, 73099 Adelberg

Veranstaltungen im Kreis Göppingen

Fr./Sa., 16./17.05.2025, 18.30 Uhr
Musiktheater „Der Klanghändler“
 Stadthalle, Hauptstraße 44
 73072 Donzdorf

Fr./Sa., 16./17.05.2025, 20 Uhr
Na na, Herr Nägele
 Theaterscheuer Ebersbach
 Fabrikstraße 5, 73061 Ebersbach

Fr./Sa., 16./17.05.2025, 20 Uhr
Der Besuch der alten Dame
 Theater im Bahnhof, Bahnhofstr. 30
 73098 Rechberghausen

Sa., 17.05.2025
Musiknacht
 Innenstadt, 73312 Geislingen/Steige

Sa., 17.05.2025, 10 Uhr
„Mut zum Malkurs“
 Treff im Löwen
 Bahnhofstraße 9, 73054 Eisingen

Sa., 17.05.2025, 13 Uhr
Genusswanderung
 Feuerwehrmagazin Eybach, Wiesen-
 talstraße 47, 73312 Geislingen

Sa., 17.05.2025, 20 Uhr
Hillus Herzdrops
 Uditorium
 Ulmer Straße 7, 73066 Udingen

Sa., 17.05.2025, 20 Uhr
Michael Altinger:
Die letzte Tasse Testosteron
 Rätchenmühle e.V., Schlachthaus-
 straße 22, 73312 Geislingen/Steige

So., 18.05.2025, 10.30 Uhr
Weißwurstfrühstück
 Kolpinggarten, 73072 Donzdorf

So., 18.05.2025, 11 Uhr
Frühlingskonzert des Lehrerteams
der Musikschule Udingen
 Uditorium, Ulmer Str. 7, Udingen

So., 18.05.2025, 11 Uhr
Holztag bei den Schwungrad-
freunden
 Dorfplatz Eckwälden, 73087 Bad Boll

So., 18.05.2025, 14 Uhr
Tanz im Kurpark
 Kurpark, 73337 Bad Überkingen

So., 18.05.2025, 15 Uhr
Sonntags-Café 'le: „GEMEINSAM
Stimme & Stimmung“
 Treff im Löwen
 Bahnhofstraße 9, 73054 Eisingen



Spielstätte:

 Poststr. 36
 73033 Göppingen

Programm Mai/Juni 2025

Mittwoch, 07.05.2025 | 20 Uhr
Rohbau
 In Anwesenheit des Regisseurs mit
 anschließendem Publikumsgespräch
 Tuna Captan, D 2023, 86 Min.

Mittwoch, 21.05.2025 | 20 Uhr
Fanni - oder: wie rettet man ein
Wirtshaus?
 Kooperation mit Zeller Dorfhaus und
 GWÖ Göppingen mit Publikumsgespräch
 Hubert Neufeld, D 2024, 92 Min.

Mittwoch, 04.06.2025 | 20 Uhr
Filmstunde 23
 Jörg Adolph, Edgar Reitz, D 2025, 82 Min.

Mittwoch, 18.06.2025 | 20 Uhr
Freud - Jenseits des Glaubens
 Kooperation mit MuSeele und
 anschließendem Publikumsgespräch
 Matt Brown, mit Anthony Hopkins,
 USA 2023, 110 Min.

Mittwoch, 25.06.2025 | 20 Uhr
Soundtrack to a Coup d'Etat
 Johan Grimmonprez. B, F, NL 2025,
 150 Min.

Bitte kaufen Sie wenn möglich Ihre
 Tickets vorab online unter:
www.staufen-movieplay.de/tickets.html

Mo., 19.05.2025, 13.15 Uhr
Geführte Wanderung
„Rund um Ochsenwang“
 Haus des Gastes, Helfenstein-
 straße 20, 73342 Bad Ditzingen

Mo., 19.05.2025, 14 Uhr
Näh- und Handarbeitsstube für
Jung und Alt
 Seniorenwohnanlage
 Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Mo., 19.05.2025, 16 Uhr
Tanznachmittag für Seniorinnen
und Senioren
 Gemeindehaus St. Markus,
 Bauschengasse 3, 73054 Eisingen

Mo., 19.05.2025, 19.45 Uhr
Gesprächsabend über Gott und
die Welt
 Vinzenz Klinik, Meditationsraum
 Haus Maria, Kurhausstraße 88
 73342 Bad Ditzingen

Di., 20.05.2025, 17.30 Uhr
„Stammtisch“
 Treff im Löwen, Bahnhofstr. 9, Eisingen

Di., 20.05.2025, 18 Uhr
Tanz und gute Unterhaltung
mit Willy und Uli
 Café AusZeit in der Rehaklinik
 Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

Mi., 21.05.2025, 9 Uhr
Seniorenfrühstück
 Sillerhalle, Hauptstr. 24, Hattenhofen

Mi., 21.05.2025, 18 Uhr
Kühler wohnen –
Hitzeschutz im Sommer

Café Karlene, Karlstr. 11
 73312 Geislingen/Steige

Mi., 21.05.2025, 18.30 Uhr
Ernährung für Hochsensible
(HPU/KPU-Patienten) mit
Entgiftungsstörung
 Volkshochschule Göppingen
 Mörikestraße 16, 73033 Göppingen

Mi., 21.05.2025, 19 Uhr
Die Königin der Instrumente
 Kath. Kirche St. Maria
 Ziegelstraße 9, 73033 Göppingen

Do., 22.05.2025, 18 Uhr
Wollfuhl-Café
 Lesecafé der Stadtbücherei in der
 MAG, Schillerstr. 2, 73312 Geislingen

Do., 22.05.2025, 19 Uhr
Tim Präse. 80 Jahre – 8. Mai 1945 –
Die letzten Stimmen des Widerstands
 Rätchenmühle e.V., Schlachthaus-
 straße 22, 73312 Geislingen/Steige

Do., 22.05.2025, 20.30 Uhr
Jazz im Schloss
 Amtsgasse 4, 73098 Rechberghausen

Fr., 23.04.2025, 9.45 Uhr
Führung Heilpflanzengarten WALA
 Boßlerweg 2, 73087 Bad Boll-
 Eckwälden

Fr., 23.05.2025, 16 Uhr
„Bücher-Club 50+“
 Treff im Löwen
 Bahnhofstraße 9, 73054 Eisingen

Fr., 23.05.2025, 17 Uhr
Kulinarische Führungen

ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1, 73033 Göppingen

Fr., 23.05.2025, 18.30 Uhr

Lesetreff

Lesecafe der Stadtbücherei, Schillerstraße 2, 73312 Geislingen/Steige

Fr., 23.05.2025, 20 Uhr

Deep'n high – Abschiedskonzert

Bad Boll Bürgertreff (BoB)
Kirchplatz 6, 73087 Bad Boll

Fr., 23.05.2025, 20 Uhr

Get shorties

Literatur, Kabarett und Comedy
Stadtbibliothek, Adelberger Kornhaus
Kornhausplatz 1, 73033 Göppingen

Fr./Sa., 23./24.05.2025, 20 Uhr

Na na, Herr Nägele

Theaterscheuer Ebersbach
Fabrikstraße 5, 73061 Ebersbach

Sa., 24.05.2025, 11 Uhr

Unterböhringer Blätzlesfest

73337 Unterböhringen

Sa., 24.05.2025, 13 Uhr

VHS-Kurs: Feldenkrais-Workshop

Ernst-Weichel-Schule, Bezgenrieter
Str. 11, 73092 Heiningen

Sa., 24.05.2025, 13.30 Uhr

Tag der Artenvielfalt – Natur und Kultur am Oberböhringer Berg

TVA-Parkplatz, Auchtweide
73312 Geislingen/Steige

Sa., 24.05.2025, 14 Uhr

Staufer-Express – Busrundfahrt

EWS Arena, Nördliche Ringstr. 87
73033 Göppingen

Sa., 24.05.2025, 14.30 Uhr

Barrierefrei durch Göppingen!

ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1, 73033 Göppingen

Sa., 24.05.2025, 20 Uhr

Workshop „Fit fürs Danzfest“

Anzeige

& Danzfest im Uditorium

Uditorium, Ulmer Str. 7, UHINGEN

Sa., 24.05.2025, 19 Uhr

Frühjahrskonzert

Residenzschloss, 73349 Wiesensteig

Sa./So., 24./25.05.2025, 18 Uhr

Etwas, das es noch nie gab

Theater im Bahnhof, Bahnhofstr. 30
73098 Rechberghausen

So., 25.05.2025, 10.30 Uhr

Konzert am Sonntagmorgen

Vinzenz Therme
Kurhausstraße 18, Bad Ditzgenbach

So., 25.05.2025, 14.30 Uhr

Konzert im Kurpark mit dem Alleinunterhalter Wolfgang Schoelzel

Wandelhalle im Kurpark
Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

So., 25.05.2025, 15 Uhr

Das Leben auf Burg Wäscherschloss

Burg Wäscherschloss
73116 Wäscheneuren

So., 25.05.2025, 17 Uhr

Kammermusik – Duo Minuit

Pfarrkirche St. Sebastian und Rochus
Winzingen, 73072 Donzdorf

So., 25.05.2025, 18.30 Uhr

Konzert MUSICA-EST- OVEST

Schloss Filseck, 73066 UHINGEN

So., 25.05.2025, 19 Uhr

Konzert mit Meta Hüper:

Wenn es Nacht wird

Stadthalle Eisingen, Kronenplatz,
Mühlbachstr. 12, 73054 Eisingen

Mo., 26.05.2025, 13.15 Uhr

Geführte Wanderung

„Rund um den Geiselstein“

Haus des Gastes, Helfensteinstraße 20, 73342 Bad Ditzgenbach

Mo., 26.05.2025, 15.30 / 20 Uhr

Kino 50 +

Kooperationspartner:

Stadtseniorenrat Geislingen e.V.

Der Pinguin meines Lebens

Gloria Kino-Center
Steingrubestr. 7, 73312 Geislingen

Di., 27.05.2025, 13.45 Uhr

Führung Heilpflanzengarten WALA

Dorfstr. 1, Bad Boll-Eckwälden

Di., 27.05.2025, 15 Uhr

Geislinger Internet- und PC-Treffpunkt

Stadtbücherei in der MAG
Schillerstr. 2, 73312 Geislingen

Di., 27.05.2025, 19 Uhr

Die Königin der Instrumente

Kath. Kirche St. Johannes
Marienstraße 15, 73312 Geislingen

Mi., 28.05.2025, 9 Uhr

PC- & Handy-Hilfe für die

Generation 50+

Treff im Löwen
Bahnhofstraße 9, 73054 Eisingen

Mi., 28.05.2025, 14 Uhr

Tanznachmittag mit Erich Schmid

Haus des Gastes, Helfensteinstraße 20, 73342 Bad Ditzgenbach

Mi., 28.05.2025, 14.30 Uhr

Trauercafe

Cafe Karlene, Karlstraße 11
73312 Geislingen/Steige

Mi., 28.05.2025, 17 Uhr

Auf den Spuren des Göppinger

Maientags

EWS Arena, Nördliche Ringstr. 87
73033 Göppingen

Vinzenz Klinik, Haus Maria, Kurhausstr. 88, 73342 Bad Ditzgenbach

jeden Mittwoch, 15 Uhr

Verkauf für die Mission

Bastelstube

jeden Mittwoch, 17 Uhr

Meditation „Atemholen“

Meditationsraum

Mi., 28.05.2025, 18.30 Uhr

Balance auf dem Teller

Der Weg zur Adipositasprävention

Volkshochschule Göppingen
Mörkestraße 16, 73033 Göppingen

Mi., 28.05.2025, 19 Uhr

Wirtschaft ohne Wachstum?

Stadthalle Göppingen
Blumenstr. 41, 73033 Göppingen



Familie Seibold

Buchstr. 12, 73347 Mühlhausen im Täle,
Tel. 0176/96302198, E-Mail: eseleck@web.de

Veranstaltungen im Kreis Göppingen

Mi., 28.05.2025, 20 Uhr

Musik-Kabarett mit Ass-Dur: Celebration

Stadthalle Eislingen, Kronenplatz,
Mühlbachstr. 12, 73054 Eislingen

Do., 29.05.2025, 10.00 Uhr

Kunsthändlermarkt

Rätsche Garten, Schlachthausstr. 22
73312 Geislingen/Steige

Do., 29.05.2025, 14.30 Uhr

Valley Connection Big Band

Schlachthausstr. 22, Geislingen/Steige

Do., 29.05.2025

69. Bergfest auf dem Hohenstaufen

73037 Göppingen Hohenstaufen

Do.-So., 29.05.-01.06.2025

StauferSpektakel und Ritterturney

StauferWald, Konrad-Zuse-Str. 1,
73037 Göppingen

Fr., 30.05.2025, 19.30 Uhr

Zweispänner

Gutmann Wiener Kaffeehaus
Bahnhofsplatz 3, 73033 Göppingen

Fr.-Mo., 30.05.-02.06.2025

Göppinger Maientag

Festgelände rund um die EWS Arena
Schockenseeanlage, 73033 Göppingen

Sa., 31.05.2025, 20 Uhr

Konzert: Beatpunch 2025

Kulturmühle (Untere Mühle)
Bahnhofstr. 3, 73098 Rechberghausen

So., 01.06.2025, 14 Uhr

Sonntags-Café

Begegnungsstätte "Treffpunkt",
Hauptstr. 2, 73105 Dürnau

So., 01.06.2025, 19.30 Uhr

Gerit Kling liest Elke Heidenreich

Kulturhalle Süßen
Sommerauweg 11, 73079 Süßen

So., 01.06.2025, 14 Uhr

Führungen auf dem Hohenstaufen

Stauferstele, Bergipfel Hohenstaufen
73037 Göppingen - Hohenstaufen

So., 01.06.2025, 15 Uhr

Sonntags-Café 'le: „FILM“

Treff im Löwen
Bahnhofstraße 9, 73054 Eislingen

So., 01.06.2025, 15 Uhr

Tanz mit mir ... Tango: Bluesette

Zachersmühle, 73099 Adelberg

So., 01.06.2025, 17 Uhr

Pfaffenpfeffer: Abschied 2.0

Rätschenmühle e.V., Schlachthaus-
straße 22, 73312 Geislingen/Steige

Mo., 02.06.2025, 12 Uhr

Gemeinsamer Mittagstisch

Seniorenwohnanlage
Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Mo., 02.06.2025, 13.15 Uhr

Geführte Wanderung

„Rund um die Nordalb“

Haus des Gastes, Helfenstein-
straße 20, 73342 Bad Ditzgenbach

Mo., 02.06.2025, 18 Uhr

Vortrag: Geliermittel und Alternativen

Farrenstall Roßwälden
Wellinger Str. 15, 73061 Ebersbach

Di., 03.06.2025, 9 Uhr

Bad Boller Seniorenfrühstück

Evangelisches Gemeindehaus
Heckenweg 13, 73087 Bad Boll

Di., 03.06.2025, 18 Uhr

Tanz und gute Unterhaltung mit Willy und Uli

Café AusZeit in der Rehaklinik
Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

Di., 03.06.2025, 19 Uhr

Autorenlesung: „Wer ist Lucy?“

Vinzenz Klinik, Vortragssaal
Haus Luise, Kurhausstraße 88
73342 Bad Ditzgenbach

Mi., 04.06.2025, 20 Uhr

Alexander Gadjiev

Stadthalle Göppingen
Blumenstr. 41, 73033 Göppingen

Do., 05.06.2025, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag

Evang. Gemeindesaal „Im Horben“
Horbenstr. 11, 73098 Rechberghausen

Do., 05.06.2025, 18 Uhr

Sternebaden

Thermalbad, Am Kurpark 1
73337 Bad Überkingen

Fr., 06.06.2025, 18 Uhr

Der neue Geschichtspfad Sulpach

Sankt Laurentiuskirche
Roßwälder Str. 14, 73061 Ebersbach

Fr., 06.06.2025, 20 Uhr

Comedian Uwe Spinder

Bad Boller Bürgertreff (BoB)
Kirchplatz 6, 73087 Bad Boll

StadtSeniorenRat Göppingen e.V.

Eine Lebenswelt für alle Generationen

STAUFEN KINO
G Ö P P I N G E N

präsentieren

Filme der Generationen:

Donnerstag, 05.06.2025 | 16.30 Uhr

ROTHER HIMMEL

Regie: Christian Petzold, Deutschland
2023, Drama, 103 Min.

Poststraße 36, 73033 Göppingen

Fr./Sa., 06./07.06.2025, 20 Uhr

No koin Domma an Deigsel

Theaterscheuer Ebersbach
Fabrikstraße 5, 73061 Ebersbach

So., 08.06.2025, 10 Uhr

5. Familien- und Naturtage Göppingen/Stauferpark

StauferWald, Konrad-Zuse-Str. 1,
73037 Göppingen

So., 08.06.2025, 14.30 Uhr

Konzert im Kurpark mit der Valley Connection Big Band Bad Boll

Wandelhalle im Kurpark
Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

Di., 10.06.2025, 13 Uhr

Halbtagesausflug des Seniorencafés

Kath. Gemeindehaus Rechberghausen

Mi., 11.06.2025, 13:45 Uhr

Führung Heilpflanzengarten WALA

Dorfstr. 1, Bad Boll-Eckwälden

Fr., 03.06.2025, 19 Uhr

VHS-Kurs: Breathwork – eine intensive und transformierende Atemreise

Ernst-Weichel-Schule, Bezgenrieter
Str. 11, 73092 Heiningen

Fr., 13.06.2025, (Vernissage),

19 Uhr bis So., 06.07.2025

Künstlergruppe art & friendship

Kulturmühle (Untere Mühle)
Bahnhofstr. 3, 73098 Rechberghausen

Fr./Sa., 13./14.06.2025, 20 Uhr

No koin Domma an Deigsel

Theaterscheuer Ebersbach
Fabrikstraße 5, 73061 Ebersbach

Sa., 14.06.2025, 19 Uhr

Führung durch den Kurpark

Treffpunkt Rezeption Haus Vinzenz
Vinzenz Klinik, Kurhausstraße 88
73342 Bad Ditzgenbach

So., 15.06.2025, 14.30 Uhr
Konzert im Kurpark mit dem Musikverein Bad Boll

Wandelhalle im Kurpark
 Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

So., 15.06.2025, 16.30 Uhr
Konzert Musikverein Uthingen

Biergarten der Schloss Schänke
 Schloss Filseck, 73066 Uthingen

So., 15.06.2025, 19 Uhr
Ein Abend voller Klassik

Vinzenz Klinik, Vortragssaal Haus
 Luise, Kurhausstr. 88, Bad Ditzenbach

Mo., 16.06.2025, 14 Uhr
Näh- und Handarbeitsstube für Jung und Alt

Seniorenwohnanlage
 Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Mo., 16.06.2025, 13.15 Uhr
Geführte Wanderung „Über den Maiweg zur Burgruine Hiltenburg“

Haus des Gastes, Helfenstein-
 straße 20, 73342 Bad Ditzenbach

Mi., 18.06.2025, 9 Uhr
Seniorenfrühstück

Sillerhalle, Hauptstr. 24, Hattenhofen

Do., 19.06.2025, 13.30 Uhr
Monatswanderung der Bad Boller Senioren

Parkplatz Schulzentrum
 73087 Bad Boll

Sa., 21.06.2025, 19 Uhr
Konzert der Panflöte

Vinzenz Klinik, Vortragssaal Haus
 Luise, Kurhausstr. 88, Bad Ditzenbach

So., 22.06.2025, 14 Uhr
Tanz im Kurpark

Kurpark, 73337 Bad Überkingen

So., 22.06.2025, 14.30 Uhr
Konzert im Kurpark mit den Original Philister Musikanten

Wandelhalle im Kurpark
 Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

Mo., 23.06.2025, 13.15 Uhr
Geführte Wanderung „Über die Spielburg zum Hohenstaufen“

Haus des Gastes, Helfenstein-
 straße 20, 73342 Bad Ditzenbach

Mo., 23.06.2025, 19.45 Uhr
Gesprächsabend über Gott und die Welt

Vinzenz Klinik, Meditationsraum
 Haus Maria, Kurhausstraße 88
 73342 Bad Ditzenbach

Mi., 25.06.2025, 12 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch

Kath. Gemeindehaus
 73098 Rechberghausen

Mi., 25.06.2025, 14 Uhr
Tanznachmittag mit Wolfgang Schölzel

Haus des Gastes, Helfenstein-
 straße 20, 73342 Bad Ditzenbach

Mi., 25.06.2025, 13:45 Uhr
Führung Heilpflanzengarten WALA

Dorfst. 1, Bad Boll-Eckwälden

Do.-Sa, 26.-28.06.2025, 19.30 Uhr
Open-Air-Kino im Kurpark

Kurpark, 73337 Bad Überkingen

Do., 26.06.2025, 18 Uhr
Langer Saunaabend

Thermalbad, Am Kurpark 1
 73337 Bad Überkingen

Do., 26.06.2025, 20 Uhr
JazzOpen

Rätsche Garten, Schlachthausstr. 22
 73312 Geislingen/Steige

Do., 26.06.2025, 20.30 Uhr
Jazz im Schloss

Amtsgasse 4, 73098 Rechberghausen

Fr., 27.06.2025, 16 Uhr
„Bücher-Club 50+“

Treff im Löwen
 Bahnhofstraße 9, 73054 Eislingen

Fr./Sa., 27./28.06.2025, 20 Uhr
No koin Domma an Deigsel

Theaterscheuer Ebersbach
 Fabrikstraße 5, 73061 Ebersbach

Sa., 28.06.2025, 20 Uhr
So., 29.06.2025, 16 Uhr

Altes Wissen über alte Nachbarn
 Theater im Bahnhof, Bahnhofstr. 30
 73098 Rechberghausen

So., 29.06.2025, 14.30 Uhr
Konzert im Kurpark mit dem Musikverein Ebersbach e. V.

Wandelhalle im Kurpark
 Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

So., 29.06.2025, 15 Uhr
Das Leben auf Burg Wäscherschloss

Burg Wäscherschloss,
 73116 Wäschenbeuren

So., 29.06.2025, 15 Uhr
Umsonst und Draußen: 3Satt

Zachersmühle, 73099 Adelberg

Mo., 30.06.2025, 13.15 Uhr
Geführte Wanderung „Flugplatz Berneck – Tierstein – Badfelsen“

Haus des Gastes, Helfenstein-
 straße 20, 73342 Bad Ditzenbach

Alle Angaben ohne Gewähr.

Anzeige

Wir gestalten und
 produzieren nicht
 nur **senex**,
 sondern noch
 viele andere
Zeitschriften
 und **Websites**
 unserer Kunden.
 Interesse? Dann bitte
 E-Mail schreiben oder anrufen.

**NEUE
 IDEEN
 FÜR SIE**

olschewski **medien** gmbh

Lützelalbweg 3 ■ 73342 Bad Ditzenbach ■ Tel. 07334/9212915 ■ medien@olschewski.com ■ www.olschewski.com

Mein ASB. Regional und kompetent in der Region Alb & Stauferland.

Wir helfen hier und jetzt.



Ebersbach

Göppingen

**Tagespflege „Sternquartier“
Pflegezentrum „Sternquartier“
Seniorenzentrum „Hohenstaufen“
ASB Sozialstation Göppingen**

**Seniorenzentrum „Am Markt“
ASB Sozialstation Ebersbach**

HANDY-SCAN



Merklingen

**Seniorenresidenz „Albblick“
Seniorenzentrum „Am Berg“
ASB Sozialstation Merklingen**

Wir sind für Sie da!

 Stationäre Einrichtungen	 Sozialstationen	 24-Stunden Versorgung	 Rettungsdienst
 Tagespflege	 Hausnotruf	 Ausbildung	 Bevölkerungsschutz
 Betreutes Wohnen	 Essen auf Rädern	 Jugend	 Notfallausrüstung

www.asb-alb-stauferland.de

